



Online-Benutzerhandbuch

SP-1

Videoanleitungen



<https://s.brother/sublpbsc2faq8>

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Geräts	1
Zu den Hinweisen	2
Warenzeichen	3
Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe.....	4
Copyright und Lizenzen	5
Wichtige Hinweise.....	6
Einführung zu Ihrem Gerät	7
Vor der Verwendung des Gerätes	8
Funktionstastenfeld – Überblick.....	9
Touchscreen-Display – Überblick	10
Einstellungsbildschirm – Überblick	13
Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät.....	14
Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)	15
Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows)	16
Position der USB- / Ethernet-Anschlüsse an Ihrem Brother-Gerät.....	17
Papierhandhabung	18
Einlegen von Papier.....	19
Einlegen von Papier in die Papierkassette.....	20
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr	27
Nicht bedruckbarer Bereich.....	30
Papiereinstellungen.....	31
Zulässige Druckmedien.....	34
Drucken	39
Drucken über den Computer (Windows).....	40
Drucken eines Dokumentes (Windows)	41
Abbrechen eines Druckauftrags (Windows).....	42
Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Windows).....	43
Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)	44
Verwenden eines Druckprofils (Windows)	45
Ändern der Standarddruckeinstellungen (Windows).....	48
Druckeinstellungen (Windows).....	49
Drucken über den Computer (Mac)	53
Drucken über das Mobilgerät.....	54
Netzwerk	55
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	56
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen.....	57
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld.....	58
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk	59
Verwenden des Wireless-Netzwerks	60
Verwenden von Wi-Fi Direct®	72
Aktivieren/Deaktivieren von WLAN	76
Drucken des WLAN-Berichts	77
Netzwerkfunktionen	80
Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts	81
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.....	82
Sicherheit	83

Vor der Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen	84
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit	85
Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten	86
Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats	87
Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats	88
Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)	89
Importieren und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels	93
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats	96
Verwalten mehrerer Zertifikate	99
Verwenden von SSL/TLS	100
Einführung in SSL/TLS	101
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS	104
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS	108
Verwenden von SNMPv3	110
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3	111
Verwenden von IPsec	112
Einführung in IPsec	113
Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management	114
Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management	115
Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management	117
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk	126
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?	127
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)	128
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden	130
Sicheres Senden einer E-Mail	131
Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management	132
Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung	133
Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS	134
Mobile Connect.....	135
Brother Artspira	136
Brother Artspira – Überblick	137
Verbinden des Mobilgeräts mit Ihrem Gerät über Brother Artspira	138
Drucken eines Designs über Brother Artspira	139
Drucken von auf dem Mobilgerät gespeicherten Bildern über Brother Artspira	140
AirPrint	141
AirPrint – Überblick	142
Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)	143
Drucken mit AirPrint	144
Problemlösung	147
Fehler- und Wartungsmeldungen	148
Drucker- oder Papierstau	153
Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn)	154
Papierstau vorne (Stau vorn)	160
Papierstau hinten (Stau hinten)	164
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben	166
Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken	167
Weitere Probleme	171
Netzwerkprobleme	172

AirPrint-Probleme	179
Probleme mit Artspira.....	180
Prüfen der Geräteinformationen	181
Zurücksetzen des Geräts.....	182
Zurücksetzen - Funktionsüberblick	183
Routinewartung	184
Entsorgen von Verbrauchsmaterialien.....	185
Ersetzen der Tintenpatronen	186
Reinigen des Brother-Geräts	189
Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät	190
Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management.....	191
Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)	192
Reinigen des Gerätedisplays	193
Reinigen des Gerätegehäuses.....	194
Reinigen der Druckwalze des Geräts.....	196
Reinigen der Papierzufuhrrollen.....	197
Reinigen des Basispolsters	199
Reinigen der Papiereinzugsrollen	200
Überprüfen des Brother-Geräts	202
Prüfen der Druckqualität	203
Überprüfen des Tintenvorrats	205
Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Windows).....	206
Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien	211
Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse.....	212
Verpacken und Versenden des Geräts.....	213
Geräteeinstellungen.....	215
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld.....	216
Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)	217
Allgemeine Einstellungen	218
Druckberichte	229
Einstellungs- und Funktionstabellen	232
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	240
Was ist Web Based Management?	241
Zugriff auf Web Based Management	242
Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management	244
Anhang.....	245
Technische Daten	246
Zubehördaten.....	249
Brother Help und Kundensupport	250

Vor der Verwendung des Geräts

- [Zu den Hinweisen](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe](#)
- [Copyright und Lizenzen](#)
- [Wichtige Hinweise](#)

Zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
HINWEIS	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Schaltflächen auf dem Computerbildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.

Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Warenzeichen

Apple, App Store, AirPrint, Mac, iPad, iPhone, iPod touch, macOS, iPadOS sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Nuance und PaperPort sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications, Inc. oder deren Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

WPA™, WPA2™ und das Wi-Fi Protected Setup™ sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Android, Google Drive, Google Play und Google Chrome sind Warenzeichen von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Alle Firmen, deren Software-Namen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Software-Warenzeichen

Reliance™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance Nitro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Datalight® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Um die Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe und die Copyright-Informationen anzuzeigen, wechseln Sie zur Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter <https://s.brother/cm2ab/>.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Copyright und Lizenzen

©2024 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von den folgenden Anbietern entwickelt wurde:

Dieses Produkt enthält die Software „KASAGO TCP/IP“, die von ZUKEN ELMIC, Inc. entwickelt wurde.

Copyright 1989–2020 Datalight, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Wichtige Hinweise

- Auf <https://s.brother/ca2ab/> finden Sie Brother Treiber- und Software-Updates.
- Sehen Sie unter <https://s.brother/ca2ab/> nach, ob es eine Aktualisierung für die Firmware gibt, um die Leistung Ihres Geräts auf dem neuesten Stand zu halten. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Gerätes eventuell nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Wenn Sie Ihr Gerät ersetzen oder es entsorgen, empfiehlt Brother, es auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu entfernen.
- Windows 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Die Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Bildschirmen unterscheiden.
- Wenn nicht anders angegeben entsprechen die Bildschirme in diesem Handbuch Windows 10 und macOS v11.x. Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung und die technischen Daten dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Zurücksetzen des Geräts](#)
-

Einführung zu Ihrem Gerät

- Vor der Verwendung des Gerätes
- Funktionstastenfeld – Überblick
- Touchscreen-Display – Überblick
- Einstellungsbildschirm – Überblick
- Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät
- Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)
- Position der USB- / Ethernet-Anschlüsse an Ihrem Brother-Gerät

Vor der Verwendung des Gerätes

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

Auswählen der richtigen Papierart

Für hochwertige Ausdrucke ist es wichtig, dass Sie den richtigen Papiertyp auswählen. Achten Sie darauf, die Informationen über zulässiges Papier zu lesen, bevor Sie Papier kaufen, und den druckbaren Bereich abhängig von den Einstellungen des Druckertreibers bzw. der Anwendung, die Sie zum Drucken verwenden, zu bestimmen.

Firewall (Windows)

Wenn der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie nicht über einen Netzwerkdrucker drucken können, müssen Sie möglicherweise die Einstellungen der Firewall konfigurieren. Wenn Sie eine Windows-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere eigene Firewallsoftware verwenden, informieren Sie sich in der Benutzeranleitung Ihrer Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Was ist Sublimationsdruck?

Dieser Sublimationsdrucker verwendet Sublimationstinte, um auf Sublimationspapier zu drucken.

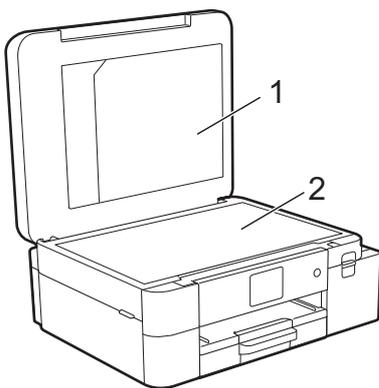
Beim Sublimationsdruck wird ein Design auf eine bestimmte Art von beschichtetem Papier gedruckt und dann mit einer Heißpresse auf ein anderes Material (in der Regel Polyester) übertragen.

Nutzen Sie eine für das verwendete Material geeignete Heißpresse.



- Wenn Sie das Bild auf eine Tasse übertragen, müssen Sie eine polymerbeschichtete Tasse verwenden, wobei das Bild nicht auf eine Stelle übertragen werden darf, die mit dem Mund oder den Lippen in Berührung kommen kann. Beachten Sie unbedingt die Sublimationsanweisungen. Wenn der Sublimationstransfer nicht korrekt durchgeführt wird, eignet sich die Tasse möglicherweise nicht zum Trinken.
- Es ist zwar möglich, ein Sublimationsbild auf polymerbeschichtetes Geschirr zu übertragen, doch darf das Geschirrstück dann nur als Kunstgegenstand und nicht zum Servieren von Speisen verwendet werden. Essen Sie NICHT von Geschirrstücken, auf die Sie Bilder übertragen haben.
- Auf Tassen, Flaschen, Teller, Behälter, Geschirrstücke usw. ohne Polymerbeschichtung ist kein Sublimationsdruck möglich.
- Die Bedingungen für den Sublimationstransfer richten sich nach der Heißpresse und den verwendeten Materialien. Weitere Informationen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der Heißpresse und des Materials.
- Sublimierte Stoffe dürfen nicht gebügelt oder in den Wäschetrockner gegeben werden. Die Tinte kann verblassen oder auf andere Stoffe übertragen werden.

Einen Überblick über den Sublimationsdruck finden Sie unter der Beschriftung „Fangen wir an!“ (2).



1. Dokumentenablage
2. Beschriftung „Fangen wir an!“



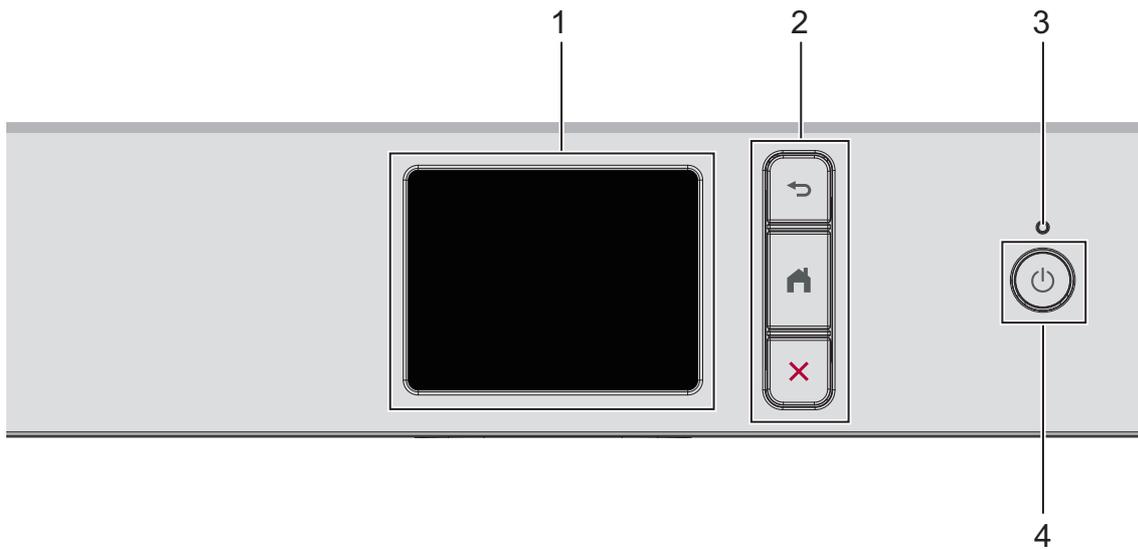
Bewahren Sie die Handbücher in der Dokumentenablage (1) auf.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Funktionstastenfeld – Überblick



1. Touchscreen-Liquid-Crystal-Display (LCD)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

2. Menütasten

↶ (Zurück)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

🏠 (Startseite)

Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

✖ (Abbrechen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen.

3. LED-Betriebsanzeige

Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Gerätes.

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, blinkt die LED.

4. ⏻ Ein-/Ausschalten

Drücken Sie ⏻, um das Gerät einzuschalten.

Halten Sie ⏻ gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Der Touchscreen zeigt [Beenden] an und bleibt einige Sekunden eingeschaltet, bevor er sich selbst ausschaltet.

Wenn Sie das Gerät mit ⏻ ausschalten, wird der Druckkopf in regelmäßigen Abständen gereinigt, um die Druckqualität zu erhalten.



Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen effizienter zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, lassen Sie den Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen.

✓ Zugehörige Informationen

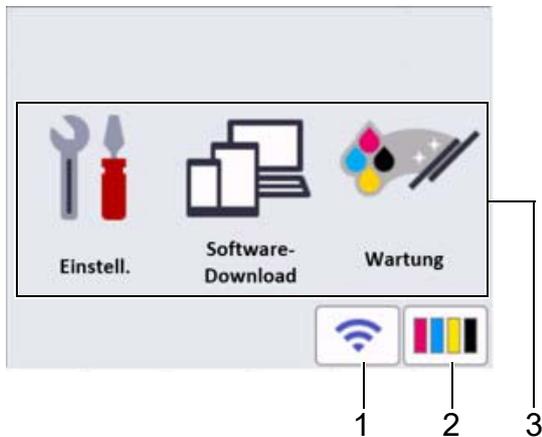
- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Touchscreen-Display – Überblick

Drücken Sie mit dem Finger im Display auf ◀▶ bzw. ▲▼, um die Geräteoptionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen.

Über die Startbildschirme haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Einstellungen.

Startbildschirm



Dieser Bildschirm zeigt den Gerätestatus an, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Wenn dieser angezeigt wird, wartet das Gerät auf den nächsten Befehl.

1. **Wireless-Status**

Jedes Symbol in der folgenden Tabelle zeigt einen Status des Wireless-Netzwerks an:

	<ul style="list-style-type: none">Das Gerät ist nicht mit dem drahtlosen Zugangspunkt/Router verbunden. Drücken Sie diese Taste, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der <i>Installationsanleitung</i>.Die Wireless-Einstellung ist deaktiviert.
	Das Wireless-Netzwerk ist verbunden. Eine dreistufige Displayanzeige in jedem der Startbildschirme zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an.
	Der drahtlose Zugangspunkt/Router kann nicht gefunden werden.



Sie können die Wireless-Einstellungen konfigurieren, indem Sie die Wireless-Statustaste drücken.

2. **[Tinte]**

Zeigt den ungefähren Tintenvorrat an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Tinte] zuzugreifen. Wenn eine Tintenpatrone fast leer ist oder ein Fehler aufgetreten ist, wird für die Farbe ein Fehlersymbol angezeigt.

3. **Funktionen:**

Drücken, um zwischen den Funktionen zu wechseln.

[Einstell.] / [Software- Download] / [Wartung]

4. Informationssymbol



Neue Informationen von Brother werden in der Informationsleiste angezeigt, wenn [Firmware autom. prüfen] auf [Ein] gesetzt wurde.

(Es ist eine Internetverbindung erforderlich. Möglicherweise fallen Datenübertragungsgebühren an.)

Drücken Sie , um die Informationen anzuzeigen.

5. Warnsymbol



Das Warnsymbol  erscheint bei einer Fehlermeldung oder einer Wartungsmeldung; drücken Sie , um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einem Kugelschreiber oder Stift, auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

HINWEIS

Berühren Sie das Display NICHT sofort nach dem Anschließen des Netzsteckers oder Einschalten des Gerätes. Andernfalls kann eine Störung auftreten.



Bei diesem Produkt wird eine Schriftart von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD. verwendet.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Überprüfen des Tintenvorrats](#)
 - [Einstellungsbildschirm – Überblick](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Einstellungsbildschirm – Überblick

Auf dem Touchscreen wird der Gerätestatus angezeigt, wenn Sie  [Einstell.] drücken.
Verwenden Sie das Menü „Einstellungen“, um auf alle Einstellungen des Brother-Geräts zuzugreifen.



1. [Wartung]

Drücken Sie auf diese Option, um die folgenden Menüs aufzurufen:

- [Druckqualität verbessern]
- [Druckkopfreinigung]
- [Tintenvorrat]
- [Modell der Tintenpatrone]
- [Druckoptionen]
- [Prüfung Tintenpatrone]

2. [Zufuhreinstell]

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Zufuhreinstell] zuzugreifen.

Verwenden Sie auf diese Optionen zum Ändern des Papierformats.

3. [Signalton]

Drücken Sie auf diese Option, um die Gerätelautstärke einzustellen.

4. [Datum/Uhrzeit]

Zeigt Datum und Uhrzeit an.

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Datum/Uhrzeit] zuzugreifen.

5. [Netzwerk]

Drücken Sie auf diese Option, um eine Netzwerkverbindung einzurichten.

Eine dreistufige Bildschirmanzeige  zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.

6. [Wi-Fi Direct]

Drücken Sie hier, um eine Wi-Fi Direct-Netzwerkverbindung einzurichten.

7. [Alle Einstell.]

Drücken Sie auf diese Option, um ein Menü aller Geräteeinstellungen aufzurufen.

Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display – Überblick](#)
- [Überprüfen des Tintenvorrats](#)

Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät

- Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.
- Bei Touchscreen-Modellen kann die Tastaturbelegung je nach Funktion, die eingestellt wird, unterschiedlich sein.

Wenn Sie Text am Brother-Gerät eingeben müssen, wird die Tastatur auf dem Touchscreen angezeigt.



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten.
- Drücken Sie , um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu verschieben, drücken Sie ◀ oder ▶.

Einfügen von Leerzeichen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerz.]. Oder drücken Sie ▶, um den Cursor zu bewegen.

Korrigieren

- Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen korrigieren möchten, drücken Sie ◀ oder ▶, um das falsche Zeichen zu markieren.

Drücken Sie  und geben Sie anschließend das richtige Zeichen ein.

- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an der richtigen Stelle zu positionieren, und geben Sie anschließend das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes Zeichen, das Sie löschen möchten, auf  oder halten Sie  gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.

Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)

Brother Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

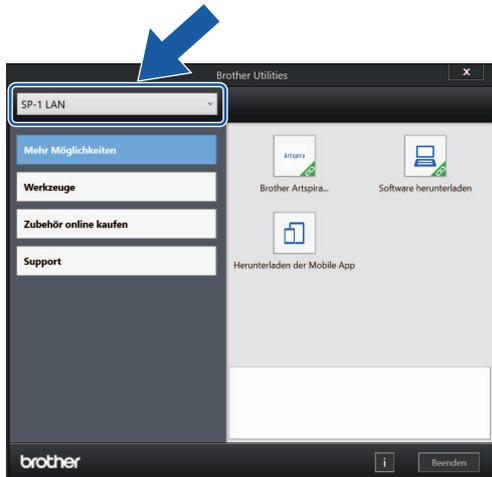
- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät.



3. Wählen Sie den gewünschten Vorgang aus.

Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
 - [Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber \(Windows\)](#)

Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.



Zugehörige Informationen

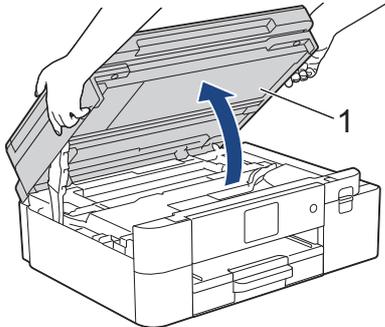
- [Zugreifen auf Brother Utilities \(Windows\)](#)

Position der USB- / Ethernet-Anschlüsse an Ihrem Brother-Gerät

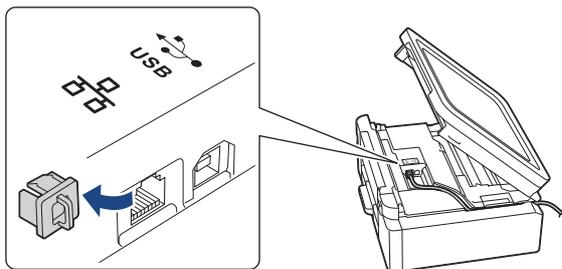
Die USB- und Ethernet-Anschlüsse befinden sich innerhalb des Geräts (Ethernet-Anschlüsse stehen nur für bestimmte Modelle zur Verfügung).

Rufen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software die Seite **Downloads** Ihres Modells unter <https://s.brother/ca2ab/> auf.

1. Legen Sie die Hände unter die Plastikmulden seitlich am Gerät, um die obere Abdeckung (1) zu öffnen.

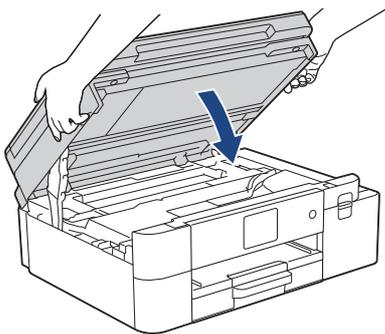


2. Bestimmen Sie wie dargestellt den korrekten Port (entsprechend dem verwendeten Kabel) im Gerät.



 Führen Sie das Kabel vorsichtig durch den Kabelkanal bis zur Rückseite des Gerätes.

3. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung mit beiden Händen.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Papierhandhabung

- Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier in die Papierkassette
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
- Nicht bedruckbarer Bereich
- Papiereinstellungen
- Zulässige Druckmedien
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken

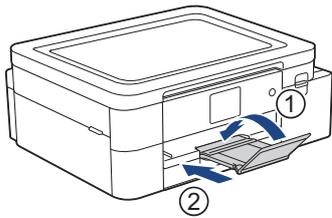
Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Einlegen von Sublimationspapier im Format Letter oder A4 in die Papierkassette
- Einlegen von Sublimationspapier im Format Legal in die Papierkassette

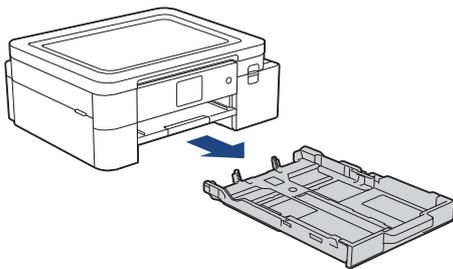
Einlegen von Sublimationspapier im Format Letter oder A4 in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird eine Meldung im Display angezeigt, in der Sie das Papierformat ändern können.
- Legen Sie immer nur Papier desselben Formats und derselben Sorte gleichzeitig in die Papierkassette ein.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern.

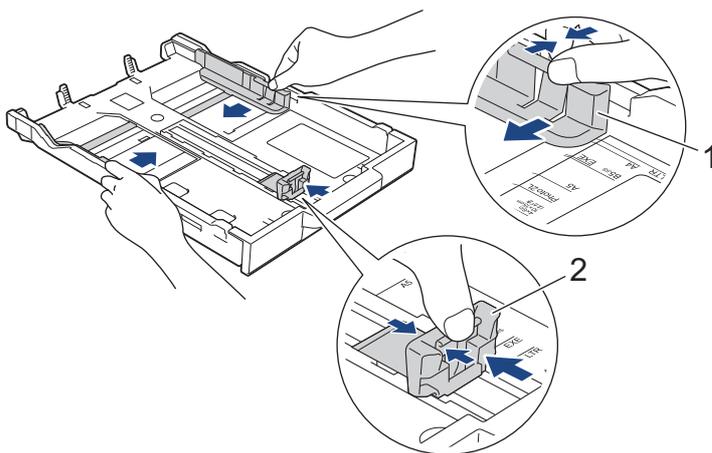
1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



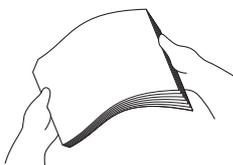
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



3. Drücken und verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) und dann die Papierlängenföhrung (2) entsprechend dem Papierformat.

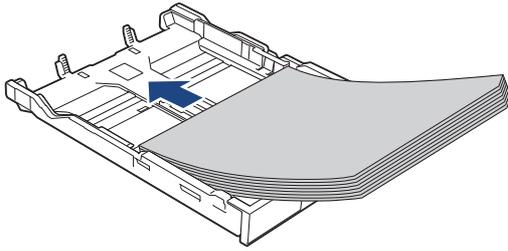


4. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

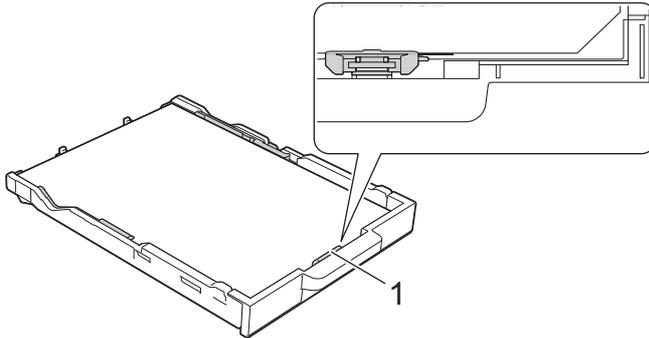


Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

5. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** vorsichtig in die Papierkassette ein.



Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Papierkassette liegt und die Papierführung (1) die Papierkanten berührt.

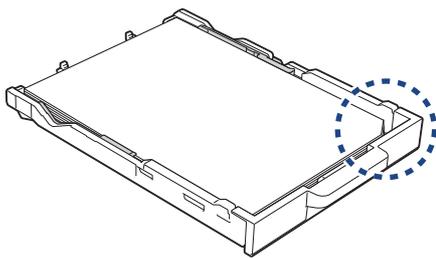


WICHTIG

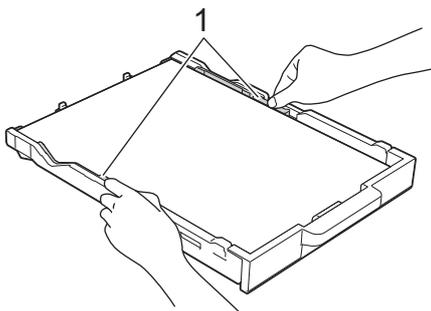
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Papiereinzug entstehen können.



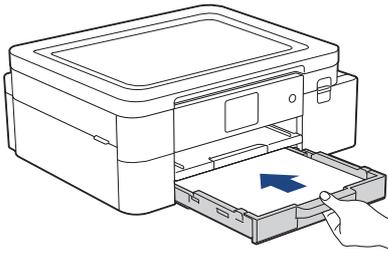
- Um Papier einzulegen, bevor die Papierkassette leer ist, nehmen Sie das Papier aus der Kassette und bilden Sie zusammen mit dem Papier, das Sie hinzufügen möchten, einen Stapel. Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, um den Einzug mehrerer Blätter auf einmal zu verhindern.
- Achten Sie bei der Verwendung von Brother-Sublimationspapier darauf, dass sich die eingekerbte Ecke in der Kassette unten rechts (Hochformat) befindet (siehe Abbildung).



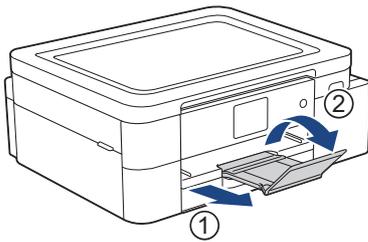
6. Verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) vorsichtig entsprechend dem Papier. Achten Sie darauf, dass die Papierbreitenführungen die Papierkanten leicht berühren.



7. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.



8. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

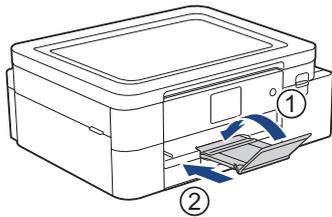
Verwandte Themen:

- [Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien](#)
 - [Ändern der Einstellung für Papierprüfung](#)
 - [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)
 - [Ändern des Papierformats](#)
-

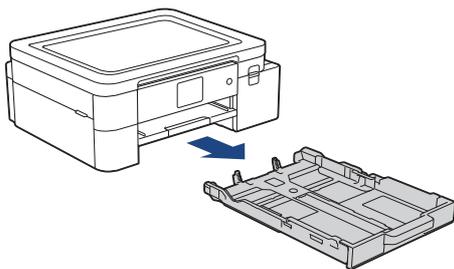
Einlegen von Sublimationspapier im Format Legal in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird eine Meldung im Display angezeigt, in der Sie das Papierformat ändern können.
- Legen Sie immer nur Papier desselben Formats und derselben Sorte gleichzeitig in die Papierkassette ein.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern.

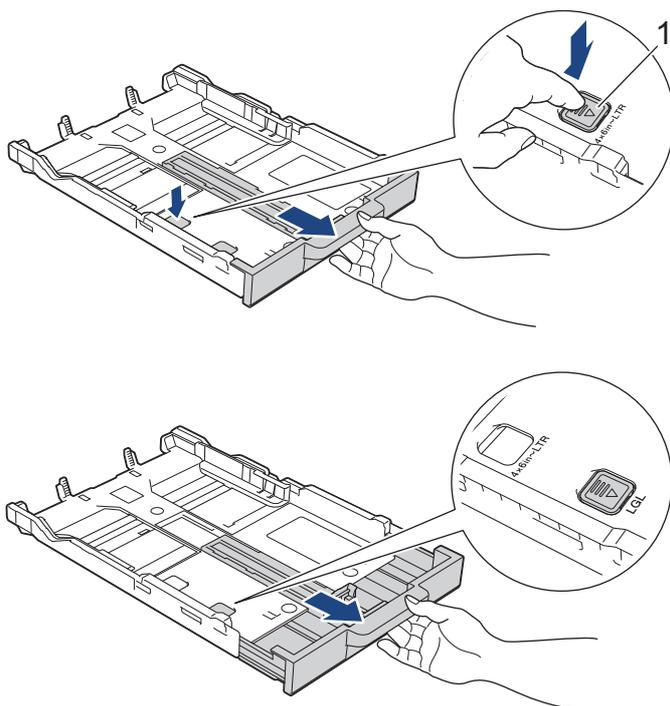
1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



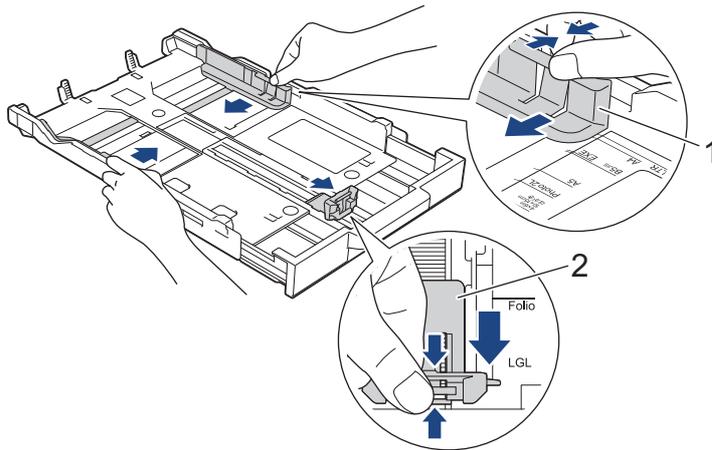
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



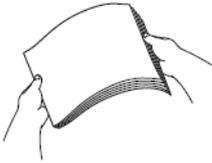
3. Drücken Sie die quadratische Taste (1) zum Ausgeben der Papierkassette und ziehen Sie die Papierkassette heraus, bis die quadratische Taste zum Ausgeben der Papierkassette in die quadratische LGL-Öffnung einrastet.



4. Drücken und verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) und dann die Papierlängenführung (2) vorsichtig entsprechend dem Papierformat.

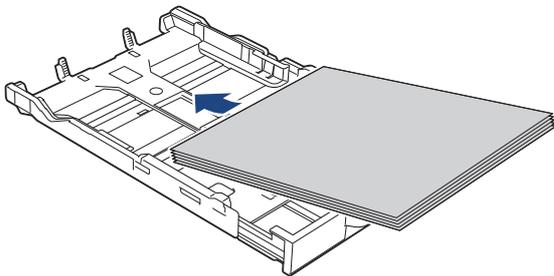


5. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

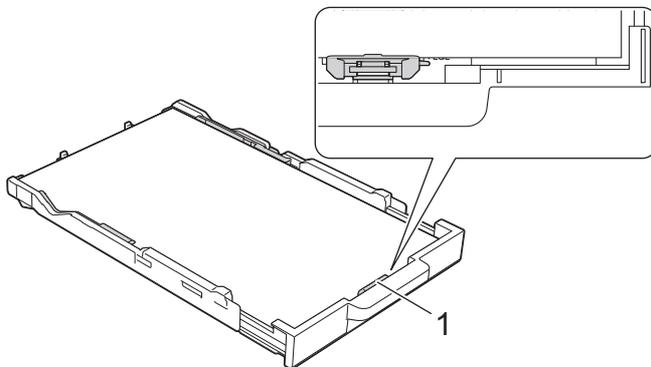


Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

6. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** vorsichtig in die Papierkassette ein.



Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Papierkassette liegt und die Papierführung (1) die Papierkanten berührt.



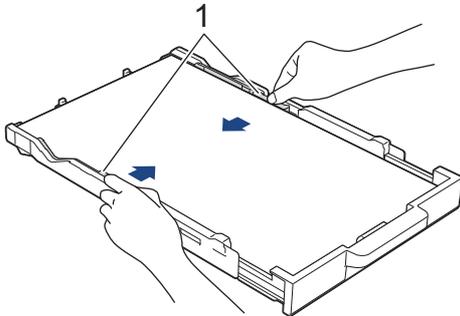
WICHTIG

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Papiereinzug entstehen können.

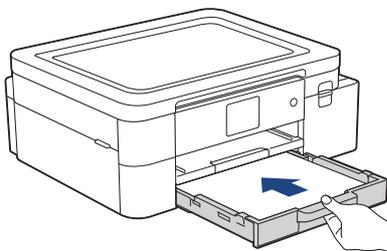


Um Papier einzulegen, bevor die Papierkassette leer ist, nehmen Sie das Papier aus der Kassette und bilden Sie zusammen mit dem Papier, das Sie hinzufügen möchten, einen Stapel. Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, um den Einzug mehrerer Blätter auf einmal zu verhindern.

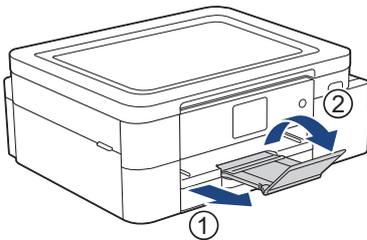
7. Verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) vorsichtig entsprechend dem Papier. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



8. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.



9. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



Zugehörige Informationen

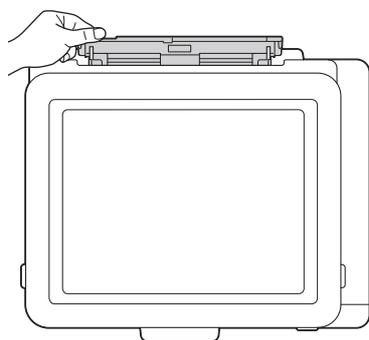
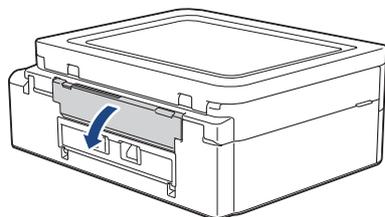
- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

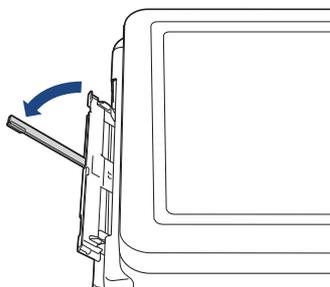
Legen Sie Spezialdruckmedien **blattweise** in diese Zufuhr ein.

 Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wechselt das Gerät automatisch in den manuellen Zufuhrmodus.

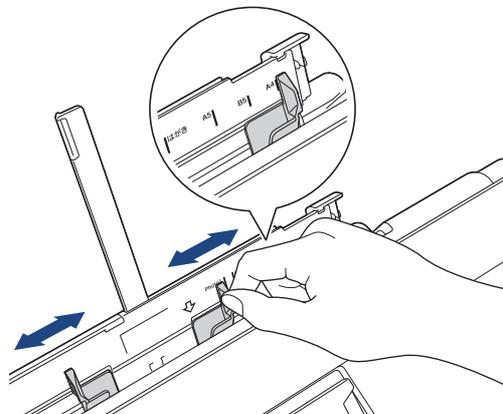
1. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



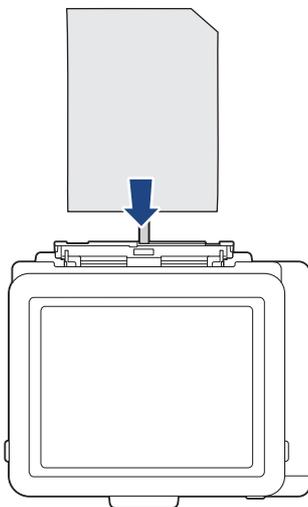
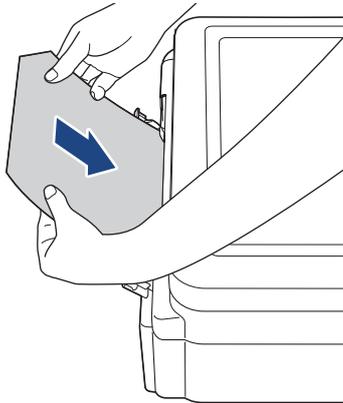
2. Klappen Sie die Papierstütze aus.



3. Verschieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.



-
4. Legen Sie nur **ein Blatt Papier** in die manuelle Zufuhr mit der **zu bedruckenden Seite nach oben** ein. Stellen Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr ein, sodass zwischen den Papierführungen und dem Papier keine Lücke ist.

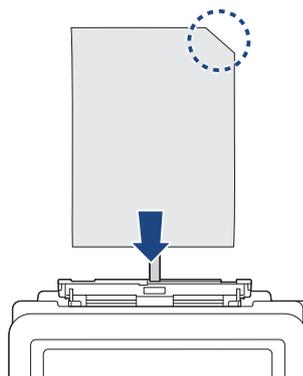


WICHTIG

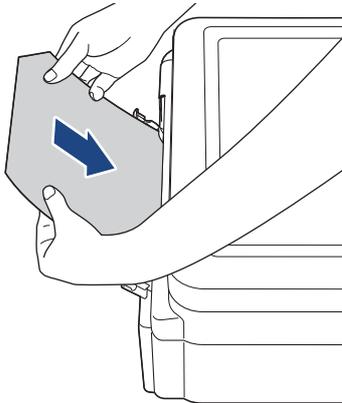
- Legen Sie **NICHT** mehr als **ein Blatt Papier** gleichzeitig in die manuelle Zufuhr ein. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten. Wenn Sie mehrere Seiten drucken möchten, legen Sie das nächste Blatt Papier nicht ein, bevor im Display eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Einlegen des nächsten Blatts auffordert.
- Legen Sie **KEIN** Papier in die manuelle Zufuhr ein, wenn die Papierkassette zum Drucken verwendet wird. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.



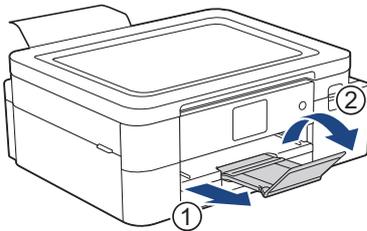
Achten Sie bei der Verwendung von Brother-Sublimationspapier darauf, dass sich die eingekerbte Ecke oben rechts (Hochformat) befindet (siehe Abbildung).



-
5. Schieben Sie mit beiden Händen **ein Blatt Papier** so weit in die manuelle Zufuhr, dass die Vorderkante die Papierzufuhrrollen berührt. Lassen Sie das Papier los, wenn Sie fühlen, dass es vom Gerät eingezogen wird. Das Display zeigt [Manuelle Zufuhr bereit] an. Befolgen Sie die im Display angezeigten Anweisungen.



6. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



- Falls das Dokument nicht auf ein Blatt passt, werden Sie dazu aufgefordert, das nächste Blatt Papier einzulegen. Legen Sie ein weiteres Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein und befolgen Sie die im Display angezeigten Anweisungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr schließen.
- Wenn Papier in der manuellen Zufuhr eingelegt ist, druckt das Gerät immer von der manuellen Zufuhr.
- Das Gerät wirft in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier beim Drucken einer Testseite, eines Berichts, usw. aus.
- Das Gerät wirft in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier während des Reinigungsprozesses aus. Warten Sie bis zum Abschluss des Reinigungsprozesses, und legen Sie dann das Papier in die manuelle Zufuhr ein.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier](#)

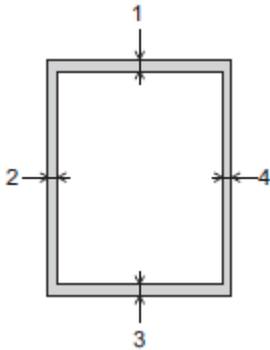
Verwandte Themen:

- [Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien](#)
 - [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Nicht bedruckbarer Bereich

Der nicht bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die Abbildungen unten zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Sublimationspapier.

Sublimationspapier



	Oben (1)	Links (2)	Unten (3)	Rechts (4)
Sublimationspapier (alle Formate)	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm

✓ Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Papiereinstellungen

- Ändern des Papierformats
- Ändern der Einstellung für Papierprüfung

Ändern des Papierformats

Legen Sie die Einstellungen für das Papierformat für die Papierkassette fest.

- Wenn Sie das Format des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformateinstellung auf dem Display ändern.
1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell].
 2. Drücken Sie [Papierformat].
 3. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
 4. Drücken Sie .



Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt.



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Sublimationspapier im Format Letter oder A4 in die Papierkassette](#)
 - [Zulässige Druckmedien](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

Ändern der Einstellung für Papierprüfung

Wenn diese Einstellung auf [Ein] gesetzt ist und die Papierkassette herausgezogen wird, wird im Display eine Abfrage angezeigt, ob die Einstellungen für das Papierformat geändert werden soll.

Die Standardeinstellung ist [Ein].

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papier prüfen] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Sublimationspapier im Format Letter oder A4 in die Papierkassette](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Zulässige Druckmedien

Verwenden Sie zum Drucken mit diesem Gerät nur Sublimationspapier. Beachten Sie, dass Sublimationstinte nicht für den Druck auf herkömmlichem Büropapier geeignet ist.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Papiersorte	Papierformat	
Sublimationspapier	Letter	215,9 x 279,4 mm
	A4	210 x 297 mm
	Legal	215,9 x 355,6 mm
	Benutzerdefiniert	88,9 x 127,0 bis 215,9 x 355,6 mm

Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier](#)
 - [Empfohlene Druckmedien](#)
 - [Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien](#)
 - [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Verwandte Themen:

- [Ändern des Papierformats](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Brother-Papiers. Brother-Papier ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Sublimationspapier (Letter)	SP01PL



Zugehörige Informationen

- [Zulässige Druckmedien](#)
-

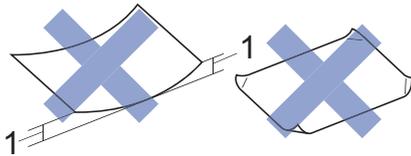
Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Vermeiden Sie das Berühren der bedruckbaren Seite.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gewellte, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1. 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

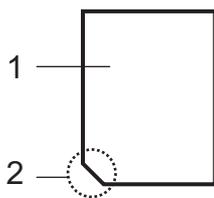
- Extrem glänzend oder stark strukturiert
- Blätter, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)



Verwenden Sie kein gewelltes Sublimationspapier, da dies zu Papierstaus, verschmierter Tinte oder Fehlausrichtung von Bildern führen kann. Glätten Sie gewellte Papierbögen so weit wie möglich, ohne die bedruckbare Seite zu berühren.

Brother-Sublimationspapier

- Um sicherzugehen, dass Sie die bedruckbare Seite verwenden, müssen Sie darauf achten, dass sich die eingekerbte Ecke in der Kassette unten rechts (Hochformat) befindet.
- Die eingekerbte Ecke dient als Hilfestellung, um das Papier korrekt einzulegen. Drucken Sie nicht auf der Rückseite.
- Achten Sie darauf, dass sich das Bild nicht im Bereich der eingekerbten Ecke befindet.



1. Bedruckbare Seite
2. Eingekerbte Ecke



Zugehörige Informationen

- [Zulässige Druckmedien](#)
- [Nicht bedruckbarer Bereich](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

Auswahl des richtigen Druckmediums

- Kapazität der Papierkassette
- Einlegen von Sublimationspapier im Format Letter oder A4 in die Papierkassette
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Kapazität der Papierkassette

	Papierformat	Druckmedien	Anzahl Einzelblätter	Gewicht	Stärke
Papierkassette	Letter, A4, Legal	Sublimationspapier	100 ¹	64 bis 120 g/m ² (64 bis 120 gsm)	0,08 bis 0,15 mm
Manuelle Zufuhr	Letter, A4, Legal	Sublimationspapier	1	64 bis 300 g/m ² (64 bis 300 gsm)	0,08 bis 0,30 mm

¹ Bei Verwendung von Brother-Sublimationspapier (SP01PL)



Zugehörige Informationen

- [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Drucken

Je nach gewünschter Ausgabe und den verwendeten Bildern müssen Sie möglicherweise ein seitenverkehrtes, d. h. horizontal gespiegeltes Bild drucken.

Die Standardeinstellungen für den Spiegeldruck unterscheiden sich je nach verwendeter Druckanwendung. Prüfen Sie die Einstellungen vor dem Drucken. Wenn Ihre Anwendung nicht über Einstellungen für den Spiegeldruck verfügt, müssen Sie vor dem Druck manuell ein horizontal gespiegeltes Bild erstellen.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
 - [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
 - [Drucken über das Mobilgerät](#)
-

Drucken über den Computer (Windows)

- Drucken eines Dokumentes (Windows)
- Abbrechen eines Druckauftrags (Windows)
- Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Windows)
- Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)
- Verwenden eines Druckprofils (Windows)
- Ändern der Standarddruckeinstellungen (Windows)
- Druckeinstellungen (Windows)

Drucken eines Dokumentes (Windows)

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie dann das Papierformat.
6. Wählen Sie für **Farbe / Graustufen** die Option **Farbe** oder **Graustufen** aus.
7. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

8. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
9. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
10. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Überprüfen des Tintenvorrats](#)
 - [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
-

Abbrechen eines Druckauftrags (Windows)

Wenn ein Druckauftrag an die Druckwarteschlange gesendet aber nicht gedruckt wurde oder fälschlicherweise an die Druckwarteschlange gesendet wurde, müssen Sie ihn möglicherweise löschen, damit nachfolgende Aufträge gedruckt werden können.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol  in der Taskleiste.
2. Wählen Sie den Druckauftrag aus, der abgebrochen werden soll.
3. Klicken Sie auf das Menü **Dokument**.
4. Wählen Sie **Abbrechen**.
5. Klicken Sie auf **Ja**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
-

Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Windows)

Im Graustufenmodus erfolgt die Druckverarbeitung schneller als im Farbmodus. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, wird es bei Auswahl des Graustufenmodus in 256 Graustufen gedruckt.



1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Wählen Sie als **Farbe / Graustufen** die Option **Graustufen** aus.
5. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie die Option **Verwischen reduzieren**, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andere Druckoptionen**.
5. Wählen Sie die Option **Verwischen reduzieren** auf der linken Seite des Bildschirms.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Druckmedium	Option	Beschreibung
Sublimationspapier	Aus / Ein	Wählen Sie Aus , um mit normaler Geschwindigkeit zu drucken. Wählen Sie Ein , um mit geringerer Geschwindigkeit zu drucken.

7. Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckertreiber-Fenster zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

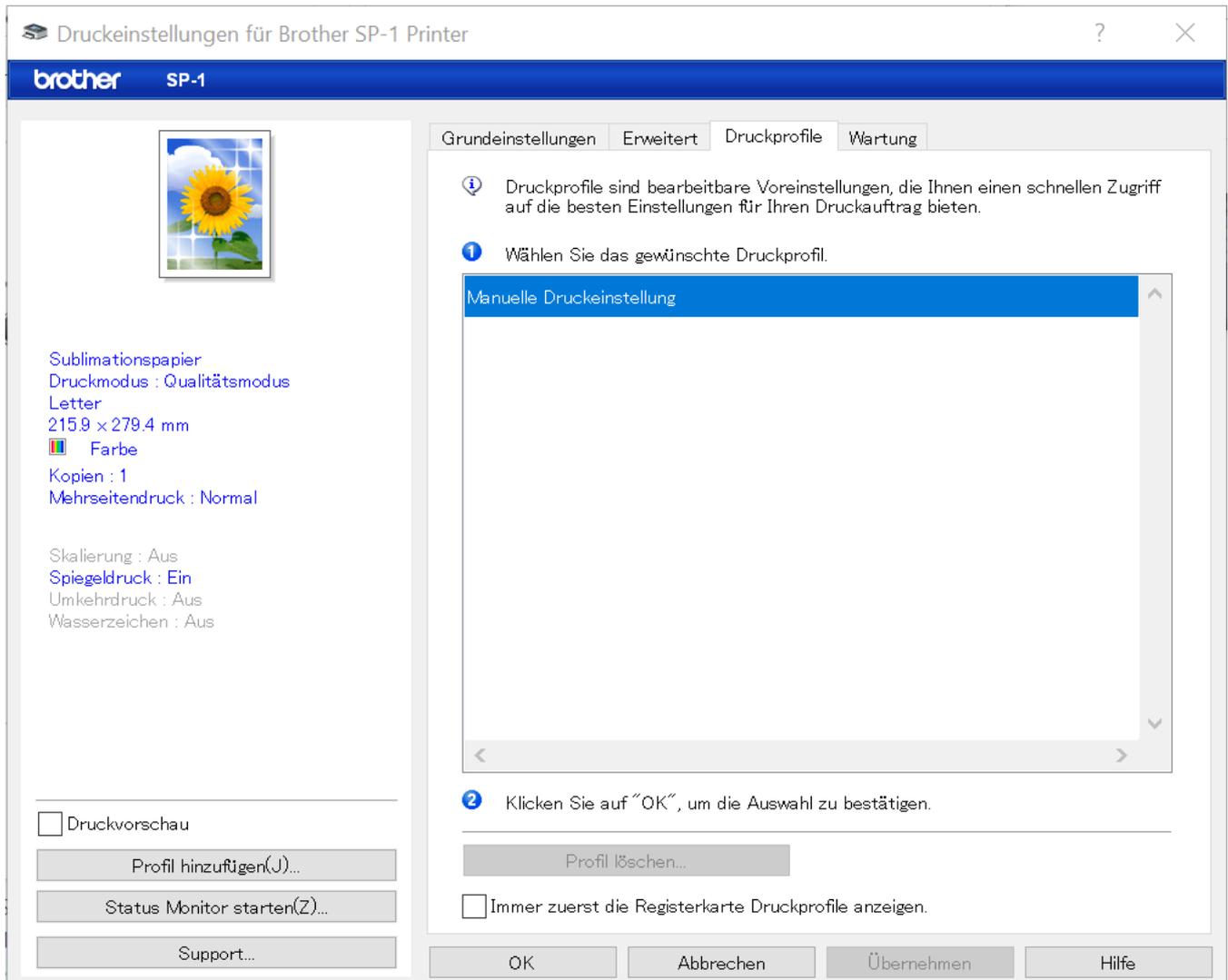
Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse](#)

Verwenden eines Druckprofils (Windows)

Mit den voreingestellten **Druckprofilen** können Sie schnell auf häufig verwendete Druckkonfigurationen zugreifen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckprofile**.



4. Wählen Sie ein Profil in der Liste Druckprofil.
Die Profileinstellungen werden links im Druckertreiberfenster angezeigt.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Einstellungen für den Druckauftrag richtig sind, klicken Sie auf **OK**.
 - Um die Einstellungen zu ändern, wechseln Sie wieder zurück zur Registerkarte **Grundeinstellungen** oder **Erweitert**, ändern die Einstellungen und klicken dann auf **OK**.



Um die Registerkarte **Druckprofile** beim nächsten Druck vorne im Fenster anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen..**



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
 - [Erstellen oder Löschen eines Druckprofils \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
-

Erstellen oder Löschen eines Druckprofils (Windows)

Mit benutzerdefinierten Einstellungen können Sie bis zu 20 neue Druckprofile hinzufügen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - a. **So erstellen Sie ein neues Druckprofil:**
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen** und auf die Registerkarte **Erweitert** und konfigurieren Sie die gewünschten Druckeinstellungen für das neue Druckprofil.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckprofile**.
 - c. Klicken Sie auf **Profil hinzufügen**.
Das Dialogfeld **Profil hinzufügen** wird angezeigt.
 - d. Geben Sie den neuen Profilnamen in das Feld **Name** ein.
 - e. Klicken Sie in der Symbolliste auf das Symbol, das Sie zur Darstellung dieses Profils verwenden möchten.
 - f. Klicken Sie auf **OK**.

Der neue Druckprofilname wird zu der Liste auf der Registerkarte **Druckprofile** hinzugefügt.

So löschen Sie ein von Ihnen erstelltes Druckprofil:

- a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckprofile**.
- b. Klicken Sie auf **Profil löschen**.
Das Dialogfeld **Profil löschen** wird angezeigt.
- c. Wählen Sie das Profil, das Sie löschen möchten.
- d. Klicken Sie auf **Löschen**.
- e. Klicken Sie auf **Ja**.
- f. Klicken Sie auf **Schließen**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden eines Druckprofils \(Windows\)](#)

Ändern der Standarddruckeinstellungen (Windows)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber. Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen...** oder **Einstellungen...**
Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
-

Druckeinstellungen (Windows)

>> [Registerkarte Grundeinstellungen](#)

>> [Registerkarte Erweitert](#)

Registerkarte Grundeinstellungen

The screenshot shows the 'Druckeinstellungen für Brother SP-1 Printer' dialog box. The 'Grundeinstellungen' tab is active. On the left, there is a preview of a sunflower print with the following settings listed: Sublimationspapier, Druckmodus: Qualitätsmodus, Letter (215.9 x 279.4 mm), Farbe, Kopien: 1, and Mehrseitendruck: Normal. Below the preview are checkboxes for 'Skalierung: Aus', 'Spiegeldruck: Ein', 'Umkehrdruck: Aus', and 'Wasserzeichen: Aus'. At the bottom left are buttons for 'Druckvorschau', 'Profil hinzufügen(J)...', 'Status Monitor starten(Z)...', and 'Support...'. The main settings area on the right includes: Druckmedium (Sublimationspapier), Druckmodus (Qualitätsmodus), Papiergröße (Letter (215.9 x 279.4 mm)), Farbe / Graustufen (Farbe selected), Ausrichtung (Hochformat selected), Kopien (1), Sortieren (unchecked), Umgekehrte Reihenfolge (unchecked), Mehrseitendruck (Normal), Seitenreihenfolge (Nach rechts, nach unten), and Rahmen(V) (Keiner). At the bottom right is a 'Standard' button. The dialog box has 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen', and 'Hilfe' buttons at the very bottom.

1. Druckmedium

Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das Druckmedium an.

2. Druckmodus

Wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken im **Qualitätsmodus** länger als im **Speed-Modus**.

3. Papiergröße

Wählen Sie das zu verwendende Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

4. Farbe / Graustufen

Wählen Sie Farb- oder Graustufendruck. Die Druckgeschwindigkeit ist im Graustufenmodus schneller als im Farbmodus. Wenn das Dokument Farbe enthält und Sie den Graustufenmodus wählen, wird das Dokument mit 256 Graustufen gedruckt.

5. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um Sätze von mehrseitigen Dokumenten in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

Umgekehrte Reihenfolge

Wählen Sie diese Option, um das Dokument in umgekehrter Reihenfolge zu drucken. Die letzte Seite des Dokumentes wird zuerst gedruckt.

7. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option aus, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken.

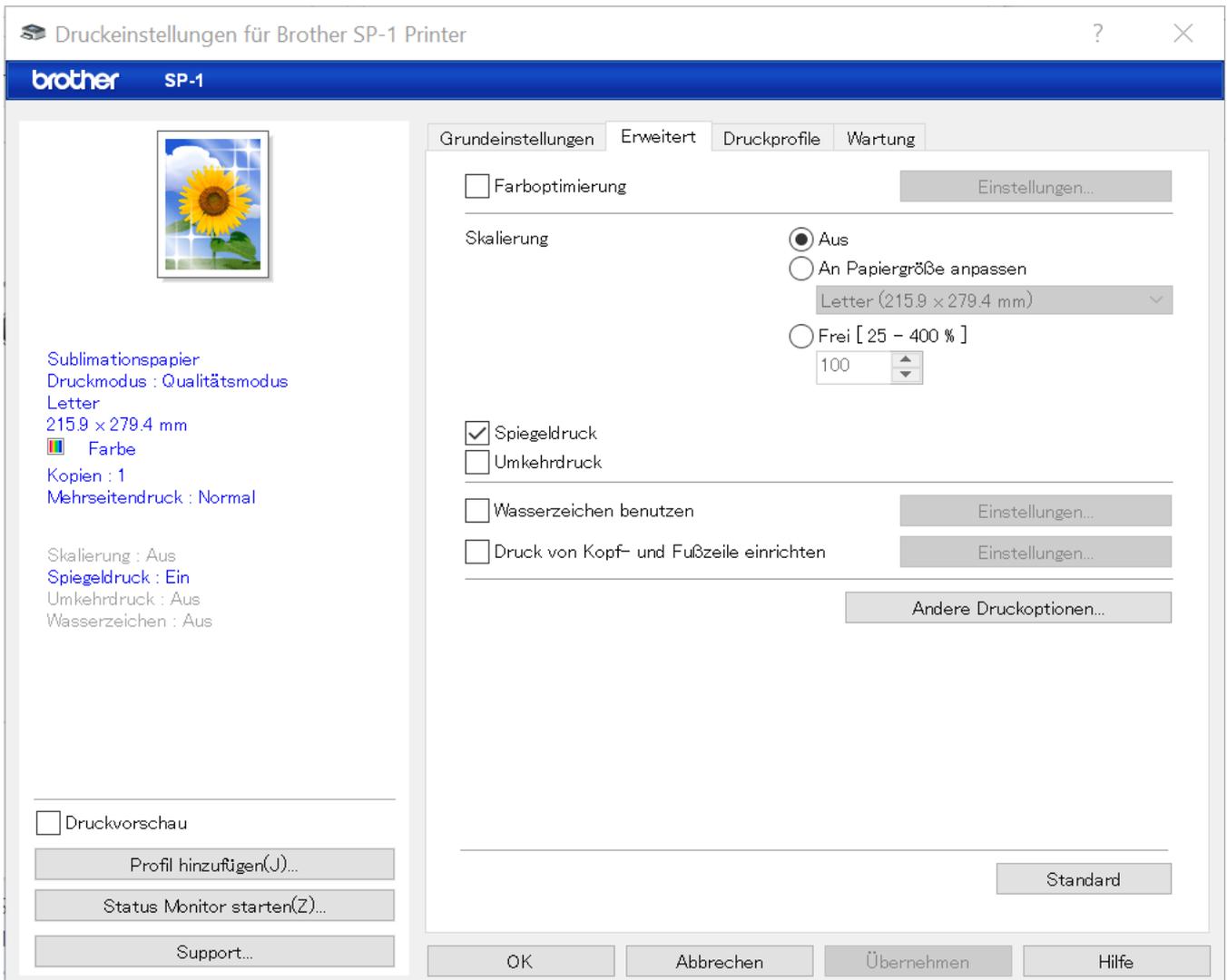
Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

Registerkarte Erweitert



1. Farboptimierung

Wählen Sie diese Option, um die Funktion zur Farbverbesserung zu verwenden. Diese Funktion analysiert das Bild und verbessert die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität des Bildes. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bilds und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.

2. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei [25 - 400 %]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

3. Spiegeldruck

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

4. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

5. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken. Wählen Sie eines der voreingestellten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

6. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum/Uhrzeit und den PC-Anmeldenamen auf dem Dokument zu drucken.

7. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Erweiterte Farbeinstellungen

Wählen Sie die Methode, die das Gerät zur Anordnung von Druckpunkten verwendet, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen.

Die Druckfarbe kann angepasst werden, damit der Ausdruck möglichst genau dem Dokument auf dem Computerbildschirm entspricht.

Verwischen reduzieren

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie diese Option, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

Farbdaten des Druckers abfragen

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität zu optimieren, indem die werkseitigen Einstellungen des Gerätes, die speziell auf Ihr Brother-Gerät abgestimmt sind, verwendet werden. Verwenden Sie diese Option, wenn das Gerät ausgetauscht oder dessen Netzwerkadresse geändert wurde.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
 - [Drucken eines Dokumentes \(Windows\)](#)
 - [Verwenden eines Druckprofils \(Windows\)](#)
 - [Ändern der Standarddruckeinstellungen \(Windows\)](#)
 - [Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse](#)
-

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken über das Mobilgerät

- [Brother Artspira](#)

Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen für das Wireless-Netzwerk
- Netzwerkfunktionen

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Sie können der folgenden Tabelle entnehmen, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen vom jeweiligen Betriebssystem unterstützt werden.

Betriebssysteme	Windows	macOS
Drucken	Ja	Ja
Web Based Management ¹	Ja	Ja
Status Monitor	Ja	Nein

¹ Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwrd“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.



Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk, wie dem Internet, verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
-

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen

- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld
- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Um das Gerät für Ihr Netzwerk zu konfigurieren, verwenden Sie die Optionen im Menü [Netzwerk] auf dem Bedienfeld.



- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, die Sie über das Bedienfeld konfigurieren können, finden Sie unter *Zugehörige Informationen: Einstellungstabellen (6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen-Modelle)*.
- Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Geräts auch mit Dienstprogrammen für die Verwaltung, beispielsweise Web Based Management, konfigurieren und ändern.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Netzwerkoption anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Touchscreen-Display.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellungstabellen \(6,8 cm \(67,5 mm\)-Touchscreen-Modelle\)](#)
-

Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
- [Aktivieren/Deaktivieren von WLAN](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwenden des Wireless-Netzwerks

- Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Setup-Assistenten des Funktionstastensfelds des Geräts
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über die PIN-Methode des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Zugangspunkt/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.
Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.
- Obwohl Ihr Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerk-Verbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung bzw. eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur für unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können gleichzeitig verwendet werden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
 - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
 - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben
 - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Windows
Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter <https://s.brother/ca2ab/> herunter.
 - Mac
 - a. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter <https://s.brother/ca2ab/> herunter.
 - b. Starten Sie den Installer und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Start Here Mac**.
 2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Setup-Assistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Vor der Konfiguration Ihres Gerätes sollten Sie sich die Wireless-Netzwerkeinstellungen notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie eine Verbindung herstellen, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)

HELLO

Netzwerkschlüssel (Kennwort)

12345



- Ihr Zugangspunkt/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, wobei Ihr Brother-Gerät jedoch ausschließlich die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels unterstützt.
- Wenn Sie während der Einrichtung Hilfe benötigen und sich an den Brother-Kundenservice wenden möchten, halten Sie Ihre SSID (Netzwerkname) und Ihren Netzwerkschlüssel bereit. Wir können Ihnen bei der Beschaffung dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie kann ich diese Informationen ermitteln?

- Überprüfen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem drahtlosen Zugangspunkt/Router erhalten haben.
- Die ursprüngliche SSID könnte der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Wireless-Setup-Assistent wird gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wenn eine Liste mit den SSIDs angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID auszuwählen. Drücken Sie [OK].
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.
Geben Sie den Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK], um die Einstellungen zu übernehmen.
 - Wenn Ihre Authentifizierungsmethode Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
6. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird auf dem Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter <https://s.brother/ca2ab/>.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr drahtloser Zugangspunkt/Router WPS (Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/Schaltfläche].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Wireless-Setup-Assistent wird gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn Sie im Touchscreen aufgefordert werden WPS zu starten, drücken Sie die Taste WPS am drahtlosen Zugangspunkt/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät versucht automatisch, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird auf dem Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter <https://s.brother/ca2ab/>.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
-

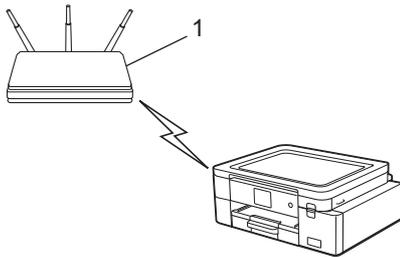
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über die PIN-Methode des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Zugangspunkt/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Die PIN-Methode ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres drahtlosen Zugangspunkts/Routers.

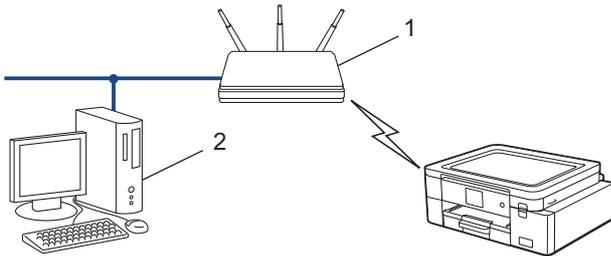
Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Zugangspunkt/Router (1) auch als Registrar verwendet wird.



Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird.



1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/PIN-Code].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Wireless-Setup-Assistent wird gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Zugangspunkt/Router zu suchen.
4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Zugangspunkt/Router.
- Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Zugangspunkt/Router. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Zugangspunkts/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Zugangspunkts/ Routers.
- Wenn Sie einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Rufen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software die Seite **Downloads** Ihres Modells unter <https://s.brother/ca2ab/> auf.

7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die auf dem LCD des Gerätes angezeigte PIN ein und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird

Vor der Konfiguration Ihres Gerätes sollten Sie sich die Wireless-Netzwerkeinstellungen notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.

Netzwerkname (SSID)

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel (Kennwort)
Open System	KEINE	-
	WEP	
Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
WPA/WPA2-PSK	AES	
	TKIP	

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel (Kennwort)
WPA2-PSK	AES	12345678

 Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].
- Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Wireless-Setup-Assistent wird gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
- Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
- Drücken Sie [OK].
- Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].

 Weitere Informationen zum Eingeben von Text finden Sie unter *Zugehörige Informationen*.

- Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus und drücken Sie anschließend auf diese.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Option [System öffnen] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Keine] oder [WEP].
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].
 - Wenn die Option [Gemeinsamer Schlüssel] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].
 - Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES].
Geben Sie den WPA-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].

 Weitere Informationen zum Eingeben von Text finden Sie unter *Zugehörige Informationen*.
Das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird auf dem Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter <https://s.brother/ca2ab/>.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)
 - [Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Vor der Konfiguration Ihres Gerätes sollten Sie sich die Wireless-Netzwerkeinstellungen notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
EAP-FAST/NONE	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/GTC	AES		
	TKIP		
PEAP/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
PEAP/GTC	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/PAP	AES		
	TKIP		
EAP-TLS	AES		-
	TKIP		-

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

- Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].
- Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Wireless-Setup-Assistent wird gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [`<Neue SSID>`] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
5. Drücken Sie [OK].
6. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].



Weitere Informationen zum Eingeben von Text finden Sie unter *Zugehörige Informationen*.

7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus und drücken Sie anschließend auf diese.
8. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID] aus.

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [Keine Verifizierung] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID] aus.

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein und drücken Sie dann [OK].

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird auf dem Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter <https://s.brother/ca2ab/>.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

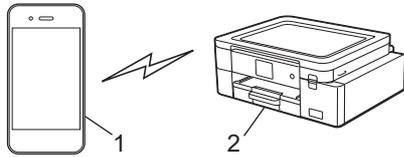
- [Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät](#)
-

Verwenden von Wi-Fi Direct®

- [Wi-Fi Direct – Überblick](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Manuelles Konfigurieren eines Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Wi-Fi Direct – Überblick

Wi-Fi Direct ist eine der Konfigurationsmethoden für Wireless-Netzwerke, die von der Wi-Fi Alliance® entwickelt wurde. Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Mobilgerät sicher mit dem Brother-Gerät zu verbinden, ohne einen WLAN-Router/Zugangspunkt zu verwenden.



1. Mobilgerät
2. Ihr Brother-Gerät



- Sie können Wi-Fi Direct mit der verkabelten oder kabellosen Netzwerkverbindung gleichzeitig verwenden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann Gruppenbesitzer werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der Gruppenbesitzer als Zugangspunkt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
 - [Manuelles Konfigurieren eines Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
-

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK] .] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct].
2. Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, drücken Sie [Gruppeneigent.] > [Ein].
3. Drücken Sie [Taste drücken].
4. Wenn die Meldung [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, schalten Sie die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Mobilgeräts ein. (Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts.) Drücken Sie [OK] am Brother-Gerät.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn auf Ihrem Mobilgerät eine Liste der Geräte mit aktivierter Wi-Fi Direct-Funktion angezeigt wird, wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus.
 - Wenn auf Ihrem Brother-Gerät eine Liste der Mobilgeräte mit aktivierter Wi-Fi Direct-Funktion angezeigt wird, wählen Sie Ihr Mobilgerät aus. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen, drücken Sie auf [Neuer Scan].

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct – Überblick](#)
- [Manuelles Konfigurieren eines Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Manuelles Konfigurieren eines Wi-Fi Direct-Netzwerks

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellung über das Funktionstastenfeld des Geräts.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].
2. Auf dem Gerät werden die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) angezeigt. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie die SSID aus und geben Sie das Kennwort ein.

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct – Überblick](#)
 - [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
-

Aktivieren/Deaktivieren von WLAN

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk I/F].
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um WLAN zu aktivieren, wählen Sie [WLAN (Wi-Fi)].
 - Um WLAN zu deaktivieren, wählen Sie [LAN (Kabel)].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
-

Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht zeigt den WLAN-Status des Geräts an. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht] > [Ja].

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut, den Bericht auszudrucken.

Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwandte Themen:

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)
 - [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
-

Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Das WLAN (Wi-Fi) ist nicht aktiviert. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre Wireless-Verbindung einzurichten: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung Ihres Geräts. • Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, entfernen Sie es.
TS-02	Ihr drahtloser Router / Zugangspunkt kann nicht erkannt werden. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre Wireless-Verbindung einzurichten: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router / Zugangspunkt eingeschaltet ist. • Stellen Sie Ihr Gerät vorübergehend näher an den drahtlosen Router / Zugangspunkt, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. • Wenn Ihr drahtloser Router / Zugangspunkt die MAC-Adressenfilterung verwendet, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adresse des Rechners im Filter zugelassen ist. Sie können die MAC-Adresse herausfinden, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. • Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie die korrekten Informationen erneut ein. • Starten Sie Ihren drahtlosen Router / Zugangspunkt neu. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.
TS-03	Das drahtlose Unternehmensnetzwerk und die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, sind möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre Wireless-Verbindung einzurichten: Überprüfen Sie folgende Angaben: <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerknamen (SSID), den Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben. - Sicherheitsinformationen, die Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben (z. B. Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsverfahren oder Benutzer-ID). Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen immer noch nicht finden können, sehen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.
TS-04	Ihr Gerät unterstützt nicht die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die vom ausgewählten drahtlosen Router / Zugangspunkt verwendet werden. Für Infrastruktur-Modus (am häufigsten) Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des drahtlosen Routers / Zugangspunkts. Ihr Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • WPA-Personal: TKIP / AES • WPA2-Personal: TKIP / AES • Offen: WEP / KEINE (ohne Verschlüsselung) • Geteilter Schlüssel: WEP Wenn Ihr Problem nicht gelöst wurde, sind der Netzwerknamen (SSID) oder die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, möglicherweise falsch. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen des drahtlosen Netzwerks für Ihr Netzwerk korrekt sind.
TS-05	Der Netzwerknamen (SSID) und Netzwerkschlüssel (Kennwort) sind nicht korrekt. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre Wireless-Verbindung einzurichten: <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie den Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort). • Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter. • Wenn Ihr drahtlosen Router / Zugangspunkt WEP-Verschlüsselung mit mehreren WEP-Schlüsseln verwendet, notieren Sie sich den ersten WEP-Schlüssel und verwenden Sie nur diesen.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-06	<p>Die drahtlosen Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode / Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre Wireless-Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie den Netzwerkschlüssel. Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Bestätigen Sie, ob das eingegebene Authentifizierungsmethode und das vom drahtlosen Router / Zugangspunkt unterstützte Authentifizierungsmethode oder Verschlüsselungsmethode identisch sind. • Wenn Netzwerkschlüssel, Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode bestätigt wurden, starten Sie Ihren drahtlosen Router / Zugangspunkt und das Gerät neu. • Wenn der Stealth-Modus Ihres drahtlosen Routers / Zugangspunkts eingeschaltet ist, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um eine Verbindung zum Drahtlos-Netzwerk herzustellen. <p>Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.</p>
TS-07	<p>Das Gerät kann keinen drahtlosen Router / Zugangspunkt erkennen, bei dem WPS (Wi-Fi Protected Setup) aktiviert ist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um zu überprüfen, ob Ihr drahtloser Router / Zugangspunkt WPS unterstützt, suchen Sie nach dem WPS-Symbol, das auf dem Router / Zugangspunkt angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt geliefert wurde. • Um Ihre Wireless-Verbindung mit WPS einzurichten, müssen Sie sowohl Ihr Gerät als auch den drahtlosen Router / Zugangspunkt konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. • Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren drahtlosen Router / Zugangspunkt mit WPS einrichten können, lesen Sie die mit Ihrem drahtlosen Router / Zugangspunkt gelieferte Dokumentation oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internet-Dienstanbieter.
TS-08	<p>Zwei oder mehr drahtlose Router oder Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, werden erkannt. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass nur ein drahtloser Router / Zugangspunkt innerhalb der Reichweite WPS aktiviert hat, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen. • Versuchen Sie, nach einigen Minuten erneut eine Verbindung herzustellen, um Störungen durch andere Access Points/Router zu vermeiden.



So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/ Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) des WLAN-Zugangspunkts/Routers:

1. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Zugangspunkt/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Zugangspunkts/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.
2. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.
 - Wenn der WLAN-Zugangspunkt/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.
 - Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.

Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Zugangspunkts/Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Zugangspunkts/Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Zugangspunkts/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwandte Themen:

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Netzwerkfunktionen

- Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts
- Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen

Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkkonfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- **Knotenname:** Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerkkonfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRN123456abcdef“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRW123456abcdef“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „123456abcdef“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Geräts entspricht).
- Wenn die IP-Adresse im Netzwerk-Konfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: BRN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration] > [Ja].

Das Gerät druckt den aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)
 - [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte (nur unterstützte Modelle) und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].
2. Die Bestätigungsmeldung für den Neustart wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK].
Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
-

Sicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk
- Sicheres Senden einer E-Mail

Vor der Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den Zugang zum Gerät zu sperren.



Es wird empfohlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)

Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Importieren und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Das Brother-Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um bessere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



-
- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
 - Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut einsetzen.
-



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
-

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
-

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

 Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

-
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

 Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

-
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.

 Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

-
5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
 6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
 7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
 8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 9. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie vom Menü ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.

10. Klicken Sie auf **Speichern**.



-
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage.

Ausführliche Informationen und weitere Antworten finden Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter <https://s.brother/cf2ab/>.

Suchen Sie nach „SSL“.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Importieren und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
 6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
 7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
- Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie vom Menü ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

 Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

-
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

 Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

-
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.

 Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

-
5. Wählen Sie das Zertifikat aus, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
 6. Klicken Sie auf **Senden**.
 7. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.

Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierte Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	6

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft.

Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat.

Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS oder IEEE 802.1x verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
-

Verwenden von SSL/TLS

- Einführung in SSL/TLS
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS
- Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS

Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
 - [Eine kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

Eine kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer für das Internetbanking nutzen und `https://` und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die an das Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Um Ihr Netzwerkgerät sicher zu verwalten, müssen Sie die Verwaltungs-Dienstprogramme mit Sicherheitsprotokollen verwenden.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über den Bildschirm Web Based Management ändern.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren

- Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Edge. Wenn Sie einen anderen Webbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation oder der Onlinehilfe Ihres Webbrowsers nach, wie Zertifikate installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das selbstsignierte Zertifikat mit Web Based Management erstellt haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Microsoft Edge** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

 Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Wenn Ihre Verbindung nicht privat ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** und wechseln Sie zur Webseite.
4. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

 Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

5. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.

 Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.
7. Zum Verschlüsseln der Ausgabedatei geben Sie das Kennwort in das Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld „Kennwort eingeben“ leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu öffnen.
10. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
11. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**
12. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
13. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
15. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.
16. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

- Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts kehren Sie zur Webseite des Geräts zurück, geben das Kennwort ein, gehen zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS (Port 443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Verwenden von SNMPv3

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen. Es gibt drei Optionen für **Betriebsart des SNMP-Modus**.

Option	Beschreibung
SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können alle Brother-Anwendungen in diesem Modus verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff	Der Druckserver verwendet den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.  Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff verwenden, funktionieren einige Brother-Anwendungen, die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff .
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.  Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff verwenden, beachten Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none">• Sie können nur Web Based Management verwenden, um den Druckserver zu verwalten.• Alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff oder SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff.

7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SNMPv3](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Verwenden von IPsec

- Einführung in IPsec
- Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management
- Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management
- Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Einführung in IPsec

Bei IPsec (Internet Protocol Security = Internetprotokollsicherheit) handelt es sich um ein Sicherheitsprotokoll, das auf eine optionale Internetprotokollfunktion zurückgreift, um Datenmanipulationen zu verhindern und die Vertraulichkeit der als IP-Paket übertragenen Daten sicherzustellen. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Datenübertragungen

Gemäß den IPsec-Einstellungsbedingungen findet zwischen dem netzwerkfähigen Computer und dem Gerät eine Datenübertragung mittels IPsec statt. Wenn die Geräte eine Kommunikation mittels IPsec starten, dann werden zuerst über Internet Key Exchange (IKE) die Schlüssel miteinander ausgetauscht, über die anschließend die verschlüsselten Daten übertragen werden.

Darüber hinaus verfügt IPsec über zwei Betriebsmodi: den Transportmodus und den Tunnelmodus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



Für IPsec-Datenübertragungen sind folgende Bedingungen notwendig:

- Am Netzwerk ist ein Computer angeschlossen, der über IPsec kommunizieren kann.
- Ihr Gerät ist für eine Kommunikation mittels IPsec konfiguriert.
- Der an Ihr Gerät angeschlossene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)
-

Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Verbindungsbedingungen umfassen zwei **Vorlage**-Typen: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Verbindungsbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec.
Aushandlungsmodus	Wählen Sie Aushandlungsmodus für IKE Phase 1. IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Im Modus Normal ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus Aggressiv ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit schneller als im Modus Normal , aber die Sicherheit ist niedriger.
Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr	Wählen Sie aus, welche Aktion für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll. Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie Zulassen für Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr auswählen. Wenn Sie Blockieren auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
Broadcast/Multicast-Bypass	Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert .
Protokoll-Bypass	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
Richtlinien	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert , um die Vorlage zu aktivieren. Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die Adressvorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine Adressvorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen . Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die IPsec-Vorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine IPsec-Vorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen .

6. Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu registrieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.

Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Adressvorlage**.



Starten Sie vom Menü ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Lokale IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie ALLE IPv4-Adressen, ALLE IPv6-Adressen, ALLE Link Local IPv6 oder Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie in den Textfeldern die Anfangs- und End-IP-Adressen des IP-Adressbereichs ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler. • IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 spezifiziert ist, ergibt sich ein gültiger Adressbereich von 192.168.1.xxx.
Remote-IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • Beliebig Wenn Sie Beliebig auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert. • IP-Adresse Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler. • IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 spezifiziert ist, ergibt sich ein gültiger Adressbereich von 192.168.1.xxx.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Vorlage**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationfelder weichen abhängig von der Auswahl für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
7. Geben Sie im Feld **Vorlagename** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
8. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt habe, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)
 - [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv1 Hohe Sicherheit oder IKEv1 Mittlere Sicherheit aus. Die einstellbaren Elemente fallen je nach ausgewählter Vorlage unterschiedlich aus.
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Für die einmalig ausgeführte verschlüsselte Kommunikation wird der für IPsec erforderliche Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Der Austausch der Verschlüsselungsschlüssel unter IKE greift auf das Diffie-Hellman Schlüsselaustauschverfahren zurück und es findet eine verschlüsselte und auf IKE limitierte Kommunikation statt.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv1.</p>
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht einen gesicherten Austausch von geheimen Schlüsseln über ein ungesichertes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle von geheimen Schlüsseln diskrete Logarithmen zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE SA-Lebensdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

Option	Beschreibung
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP, AH oder AH+ESP aus. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ✎ - ESP ist ein Protokoll zur Ausführung von verschlüsselter Kommunikation mittels IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Das IP-Paket enthält zusätzlich zu den verschlüsselten Daten Informationen zur Verschlüsselungsmethode und zum Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten usw. - AH ist der Teil des IPsec-Protokolls, der den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Die kommunizierten Inhalte sind im Gegensatz zu ESP nicht verschlüsselt: Der Versand und Empfang der Daten erfolgt im Nur-Text-Format. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE SA-Lebensdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ✎ SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA legt die Verschlüsselungsmethode fest, sorgt für einen Austausch der Verschlüsselungsschlüssel und stellt gemäß der IKE-Standardprozedur (Internet Key Exchange) eine gegenseitige Authentifizierung sicher. Die Verschlüsselungsmethode-SA wird darüber hinaus regelmäßig aktualisiert.
Perfect Forward Secrecy (PFS)	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.</p>
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode. Wählen Sie Pre-Shared Key oder Zertifikate.</p>

Option	Beschreibung
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. • Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	<p>Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr/> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv2 Hohe Sicherheit oder IKEv2 Mittlere Sicherheit aus. Die einstellbaren Elemente fallen je nach ausgewählter Vorlage unterschiedlich aus.
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Für die einmalig ausgeführte verschlüsselte Kommunikation wird der für IPsec erforderliche Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Der Austausch der Verschlüsselungsschlüssel unter IKE greift auf das Diffie-Hellman Schlüsselaustauschverfahren zurück und es findet eine verschlüsselte und auf IKE limitierte Kommunikation statt.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv2.</p>
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht einen gesicherten Austausch von geheimen Schlüsseln über ein ungesichertes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle von geheimen Schlüsseln diskrete Logarithmen zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE SA-Lebensdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

Option	Beschreibung
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP. <hr/> <p> ESP ist ein Protokoll zur Ausführung von verschlüsselter Kommunikation mittels IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Das IP-Paket enthält zusätzlich zu den verschlüsselten Daten Informationen zur Verschlüsselungsmethode und zum Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE SA-Lebensdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA legt die Verschlüsselungsmethode fest, sorgt für einen Austausch der Verschlüsselungsschlüssel und stellt gemäß der IKE-Standardprozedur (Internet Key Exchange) eine gegenseitige Authentifizierung sicher. Die Verschlüsselungsmethode-SA wird darüber hinaus regelmäßig aktualisiert.</p>
Perfect Forward Secrecy (PFS)	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden. Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.</p>
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode. Wählen Sie Pre-Shared Key, Zertifikate, EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2.</p> <hr/> <p> EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, bei dem es sich um eine Erweiterung von PPP handelt. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet. Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2 unter Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modus Wählen Sie Server-Modus oder Client-Modus. • Zertifikat Wählen Sie das Zertifikat. • Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen). • Kennwort Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zur Bestätigung zweimal eingegeben werden.

Option	Beschreibung
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. • Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	<p>Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr/> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert .
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Für die einmalig ausgeführte verschlüsselte Kommunikation wird der für IPsec erforderliche Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Der Austausch der Verschlüsselungsschlüssel unter IKE greift auf das Diffie-Hellman Schlüsselaustauschverfahren zurück und es findet eine verschlüsselte und auf IKE limitierte Kommunikation statt.</p> <p>Wählen Sie Manuell.</p>
Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist und eine andere Einstellung als Nichts unter Hash im Bereich Encapsulating Security ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Hash im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Wenn die Länge des festgelegten Authentifizierungsschlüssels vom ausgewählten Hashalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MD5: 128 Bit (16 Byte) • SHA1: 160 Bit (20 Byte) • SHA256: 256 Bit (32 Byte) • SHA384: 384 Bit (48 Byte) • SHA512: 512 Bit (64 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.</p>
Codeschlüssel (ESP)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden, Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) und ESP unter Protokoll im Bereich Encapsulating Security ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Verschlüsselung im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DES: 64 Bit (8 Byte) • 3DES: 192 Bit (24 Byte) • AES-CBC 128: 128 Bit (16 Byte) • AES-CBC 256: 256 Bit (32 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.</p>
SPI	<p>Diese Parameter dienen der Identifizierung von Sicherheitsinformationen. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist.</p> <p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. (3-10 Zeichen)</p>

Option	Beschreibung
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="608 212 949 271">• Protokoll Wählen Sie ESP oder AH. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="635 304 1469 555">  <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="687 315 1469 555">• ESP ist ein Protokoll zur Ausführung von verschlüsselter Kommunikation mittels IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Das IP-Paket enthält zusätzlich zu den verschlüsselten Daten Informationen zur Verschlüsselungsmethode und zum Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten usw. <li data-bbox="687 566 1469 869">• AH ist Bestandteil des IPsec-Protokolls zur Authentifizierung des Senders. Hierüber wird eine Manipulation der Daten verhindert und deren Vollständigkeit sichergestellt. Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Die kommunizierten Inhalte sind im Gegensatz zu ESP nicht verschlüsselt: Der Versand und Empfang der Daten erfolgt im Nur-Text-Format. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="608 891 1342 949">• Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. <li data-bbox="608 949 1406 1070">• Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Nichts kann nur ausgewählt werden, wenn ESP unter Protokoll ausgewählt ist. <li data-bbox="608 1070 1430 1160">• SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE SA-Lebensdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. <li data-bbox="608 1160 1059 1218">• Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel. <li data-bbox="608 1218 1430 1339">• IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="635 1379 1449 1778">  <p data-bbox="687 1391 1449 1778">SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA legt die Verschlüsselungsmethode fest, sorgt für einen Austausch der Verschlüsselungsschlüssel und stellt gemäß der IKE-Standardprozedur (Internet Key Exchange) eine gegenseitige Authentifizierung sicher. Die Verschlüsselungsmethode-SA wird darüber hinaus regelmäßig aktualisiert.</p>

 **Zugehörige Informationen**

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

- Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?
- Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)
- IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard für verkabelte und Wireless-Netzwerke, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät (der Supplikant) sendet über den Zugangspunkt (Authentifizierer) oder HUB eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.

 Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auch mithilfe des Wireless Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk) konfigurieren.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

 Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

 Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.

 Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für das verkabelte Netzwerk
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
 - Für das Wireless-Netzwerk
Klicken Sie auf **Kabellos > Kabellos (Firmenbereich)**.
6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.

 Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert für 802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.

- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des Werts für den allgemeinen Namen ¹ des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Off	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist.

Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats und konfigurieren Sie dann **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Sicheres Senden einer E-Mail

- Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS

Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **SMTP-Client** auf **Erweitere Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **SMTP-Client** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen **SMTP-Client**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
7. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
8. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unbefugten Zugriff auf den E-Mail-Server. Das Verfahren SMTP-AUTH kann für E-Mail-Benachrichtigungen und E-Mail-Berichte verwendet werden (verfügbar für bestimmte Modelle).



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung müssen Sie im Bildschirm **SMTP-Client** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)
-

Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS-Kommunikationsmethoden. Zur Verwendung eines E-Mail-Servers, der SSL/TLS-Kommunikation verwendet, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, wählen Sie die **SSL/TLS**-Einstellungen und geben Sie die Portnummer ein.

Die Kommunikationsmethode des Geräts muss so konfiguriert werden, dass sie mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmt. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	25
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
 - [Verwenden von SSL/TLS](#)
-

Mobile Connect

- [Brother Artspira](#)
- [AirPrint](#)

Brother Artspira

- [Brother Artspira – Überblick](#)
- [Verbinden des Mobilgeräts mit Ihrem Gerät über Brother Artspira](#)
- [Drucken eines Designs über Brother Artspira](#)
- [Drucken von auf dem Mobilgerät gespeicherten Bildern über Brother Artspira](#)

Brother Artspira – Überblick

Verwenden Sie Brother Artspira für das Drucken über Ihr Mobilgerät.

- Für Android™-Geräte:
Mit Artspira können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen.
Laden Sie Brother Artspira von Google Play™ herunter und installieren Sie es.
 - Für alle unterstützten iOS-Geräte, einschließlich iPhone:
Mit Artspira können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem iOS-Gerät aus nutzen.
Laden Sie Brother Artspira vom App Store herunter und installieren Sie es.
1. Besuchen Sie <https://s.brother/snjumq3332/>, um Brother Artspira herunterzuladen und auf Ihrem Mobilgerät zu installieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile Connect](#)

Verbinden des Mobilgeräts mit Ihrem Gerät über Brother Artspira

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf das Artspira-Symbol, um die App zu öffnen, und melden Sie sich dann an.
2. Tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Artspira-Startbildschirms auf .
3. Tippen Sie unter **Kreativdrucker** auf **Registrieren**.
4. Tippen Sie auf **Anleitung für drahtlose Einstellungen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless-Netzwerkverbindung Ihres Geräts einzurichten.
Bei erfolgreicher Verbindungsherstellung sucht Artspira nach verfügbaren Druckern.
5. Wählen Sie aus der angezeigten Liste den Modellnamen Ihres Geräts aus. Wenn Ihr Mobilgerät und das Gerät verbunden sind, wird der Modellname des Geräts im Bildschirm **Maschineneinstellungen** aufgeführt.

Zugehörige Informationen

- [Mobile Connect](#)
-

Drucken eines Designs über Brother Artspira

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
Überprüfen Sie, ob das richtige Papier in die Papierkassette eingelegt wurde und die Papiereinstellungen auf die verwendete Papierkassette eingestellt wurden.
2. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf das Artspira-Symbol, um die App zu öffnen, und melden Sie sich dann an.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Startseite** ein Druckdesign.
4. Tippen Sie auf **Erstellen** und bearbeiten Sie bei Bedarf die Daten. Tippen Sie dann auf **Erledigt**.



Tippen Sie zum Speichern der bearbeiteten Daten auf **Speichern**. Auf dem Server gespeicherte Daten können durch Tippen auf  (**Meine Kreationen**) abgerufen werden.

5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Sublimationsdrucker ausgewählt ist. Sollte Ihr Gerät nicht ausgewählt sein, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
6. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
7. Tippen Sie auf **Druckeinstellungen**, um die Druckeinstellungen festzulegen.
8. Tippen Sie auf **Drucken**.



Druckbilder werden automatisch gespiegelt bzw. horizontal von links nach rechts gedreht. Sie können die Einstellungen im Menü **Druckeinstellungen** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Brother Artspira](#)
-

Drucken von auf dem Mobilgerät gespeicherten Bildern über Brother Artspira

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
Überprüfen Sie, ob das richtige Papier in die Papierkassette eingelegt wurde und die Papiereinstellungen auf die verwendete Papierkassette eingestellt wurden.
2. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf das Artspira-Symbol, um die App zu öffnen, und melden Sie sich dann an.
3. Tippen Sie unten auf dem Startbildschirm auf  **(Neu)**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Drucken** und wählen Sie das Bearbeitungsmenü.
5. Bearbeiten Sie bei Bedarf die Daten und tippen Sie dann auf **Erledigt**.



Tippen Sie zum Speichern der bearbeiteten Daten auf **Speichern**. Auf dem Server gespeicherte Daten können durch Tippen auf  **(Meine Kreationen)** abgerufen werden.

6. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist. Sollte Ihr Brother-Sublimationsdrucker nicht ausgewählt sein, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Tippen Sie auf **Druckeinstellungen**, um die Druckeinstellungen festzulegen.
9. Tippen Sie auf **Drucken**.



Druckbilder werden automatisch gespiegelt bzw. horizontal von links nach rechts gedreht. Sie können die Einstellungen im Menü **Druckeinstellungen** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Brother Artspira](#)
-

AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)

AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.

Das Logo „Works with Apple“ gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - macOS v13
Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen** aus.
 - macOS v12 und macOS v11
Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen...** aus.
2. Wählen Sie **Drucker & Scanner**.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - macOS v13
Klicken Sie auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen**
 - macOS v12 und macOS v11
Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
Der Bildschirm **Drucker hinzufügen** wird angezeigt.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - macOS v13 und macOS v12
Wählen Sie Ihr Gerät und dann den Modellnamen aus dem Popup-Menü **Verwenden** aus.
 - macOS v11
Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)
-

Drucken mit AirPrint

- Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch
- Drucken mit AirPrint (macOS)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
Überprüfen Sie, ob das richtige Papier in die Papierkassette eingelegt wurde und ändern Sie die Papiereinstellungen für die Papierkassette auf Ihrem Gerät.
2. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Tippen Sie auf  oder .
4. Tippen Sie auf **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
6. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
9. Tippen Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)
-

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
6. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
7. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
-

Problemlösung

Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, prüfen Sie zunächst die einzelnen Punkte unten, versuchen Sie dann das Problem zu identifizieren und befolgen Sie die Tipps zur Problemlösung.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben. Zusätzliche Hilfe erhalten Sie unter <https://s.brother/cf2ab/>, wo Sie die neuesten **FAQ & Fehlerbehebung**-Tipps erhalten:

Überprüfen Sie zunächst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet.
- Alle Transportschutzteile des Gerätes wurden entfernt.
- Die Tintenpatronen sind richtig eingesetzt.
- Die obere Abdeckung und die Papierstauabdeckung sind vollständig geschlossen.
- Das Papier ist ordnungsgemäß in die Papierkassette eingelegt.
- Die Datenkabel sind richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Wireless-Verbindung ist sowohl auf dem Gerät als auch auf Ihrem Computer eingerichtet.
- (Für Netzwerkmodelle) Der Zugangspunkt (für Wireless-Netzwerke), Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt.
- Auf dem Display des Geräts werden Meldungen angezeigt.

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und schlagen Sie dann unter *Zugehörige Informationen* nach.

VORSICHT

- Schwarze Sublimationstinte kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn die Gefahr besteht, dass Sie mit der Tinte in Berührung kommen, z. B. beim Austauschen der Tintenpatronen oder beim Beheben von Papierstaus.
- Wenn Tinte versehentlich auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie sofort mit Seife und kaltem Wasser ab. Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlägen müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

Zugehörige Informationen

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Drucker- oder Papierstau](#)
- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)
- [Prüfen der Geräteinformationen](#)
- [Zurücksetzen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
 - [Weitere Probleme](#)
 - [Netzwerkprobleme](#)
 - [AirPrint-Probleme](#)
 - [Probleme mit Artspira](#)
-

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an.

In der Tabelle sind die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen, wechseln Sie zur Seite **FAQ & Fehlerbehebung** für Ihr Modell unter <https://s.brother/cf2ab/>.



Verweise auf *Zugehörige Informationen* befinden sich unten auf dieser Seite.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die obere Abdeckung ist nicht in der geschlossenen Position verriegelt.	Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung. Achten Sie darauf, dass das Schnittstellenkabel (sofern verwendet) korrekt durch den Kabelkanal bis zur Rückseite des Geräts geführt wurde.
	Die Tintenpatronenabdeckung ist nicht in der geschlossenen Position eingerastet.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie einrastet.
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits per Wi-Fi Direct verbunden.	Die maximale Anzahl von Mobilgeräten ist bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts.</i>
Erkennen unmögl.	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tintenpatronen.</i>
	Tintenpatronen eines falschen Brother-Modells wurden eingesetzt.	Überprüfen Sie die Modellbezeichnungen der Tintenpatronen und setzen Sie die richtigen Tintenpatronen ein.
Falsche Tintenfarbe	Eine Tintenpatrone wurde in der falschen Richtung eingesetzt.	Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden und setzen Sie sie richtig ein.
Falsche Tintenpatrone	Die Modellnummer der Tintenpatrone ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	Prüfen Sie, ob Patronen dieser Modellnummer mit Ihrem Gerät funktionieren.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Falsches Pap.format	Die Einstellung für das Papierformat entspricht nicht dem eingelegten Papier. -ODER- Die Papierführungen der Kassette wurden nicht entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem in die Papierkassette eingelegten Papier entspricht. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Ändern des Papierformats.</i> 2. Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung einlegen. Hierzu müssen die Papierführungen entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt werden. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier.</i> 3. Nachdem Sie das Papierformat und die Papierposition überprüft haben, folgen Sie den Anweisungen im Display. <p>Wenn Sie vom Computer aus drucken, vergewissern Sie sich, dass das im Druckertreiber oder der verwendeten Anwendung eingestellte Papierformat dem eingelegten Papier entspricht. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Druckeinstellungen (Windows).</i></p>
Kein Gerät Kein Gerät gefunden.	Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. • Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Keine Tintenpat.	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tintenpatronen.</i>
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die Papierkassette ein und folgen Sie den Anweisungen im Display. • Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier.</i>
	Das Papier wurde nicht in der mittleren Position der manuellen Zufuhr eingeführt.	Nehmen Sie das Papier heraus, und legen Sie es in der Mitte der manuellen Zufuhr erneut ein. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr.</i>
	Das Papier in der manuellen Zufuhr wird nicht gerade eingezogen.	Stellen Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr ein, sodass zwischen den Papierführungen und dem Papier keine Lücke ist, und drücken Sie dann <i>S/W Start</i> oder <i>Farbe Start</i> . <i>Siehe Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr.</i>
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmäßig geschlossen ist. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau.</i>
	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen.</i>
Papierzufuhr nicht erkannt	Die Papierkassette ist nicht vollständig eingesetzt.	Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
	Papier oder ein Fremdkörper hat verhindert, dass die Papierkassette richtig eingeschoben werden konnte.	Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und entfernen Sie das gestaute Papier oder den Fremdkörper. Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden oder entfernen können, siehe <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau.</i>
Restdaten im Speicher	Im Speicher des Geräts verbleiben noch Druckdaten.	Drücken Sie X . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun erneut zu drucken.
Säubern unmögl. XX Initial.unmögl. XX Druck unmöglich XX	Es liegt ein mechanisches Problem am Gerät vor. -ODER- Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder ein Stück abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn).</i>
Stau hinten	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Papierstau hinten (Stau hinten).</i> Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Papierformat eingestellt sind. Verlängern Sie die Papierkassette NICHT, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen.</i>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau innen/Vorne Wiederholter Stau innen/Vorne	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn)</i> . Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Papierformat eingestellt sind. Verlängern Sie die Papierkassette NICHT, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
	In die manuelle Zufuhr wurde mehr als ein Blatt Papier eingelegt. -ODER- Es wurde bereits ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr eingelegt, bevor auf dem Touchscreen <i>Einlegen des Papiers</i> angezeigt wurde.	Legen Sie nicht mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig in die manuelle Zufuhr ein. Warten Sie, bis auf dem Touchscreen <i>Einlegen des Papiers</i> angezeigt wird, bevor Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen. Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn)</i> .
Stau vorne Wiederholter Stau vorne	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Papierstau vorne (Stau vorn)</i> . Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Papierformat eingestellt sind. Verlängern Sie die Papierkassette NICHT, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
Tinte ersetzen	Eine oder mehrere der Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge gestoppt.	Tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tintenpatronen</i> .
Tintenabs. fast voll	Der Tintenabsorber-Behälter ist fast voll.	Der Tintenabsorber-Behälter muss bald ersetzt werden. Wenden Sie sich zum Warten Ihres Geräts an Ihren Brother-Kundenservice oder ein von Brother autorisiertes Service Center. Der Tintenabsorber-Behälter nimmt die kleine Tintenmenge auf, die während der Druckkopfreinigung ausläuft.
Tintenabsorber-Pad voll	Der Tintenabsorber-Behälter ist voll. Diese Komponenten sind Teile für die regelmäßige Wartung, die nach einer bestimmten Zeit ersetzt werden müssen, um die optimale Leistung des Brother-Gerätes sicherzustellen. Da diese Teile der regelmäßigen Wartung unterliegen, ist deren Austausch nicht in der Gewährleistung enthalten. Der Bedarf, diese Teile auszutauschen, und die Zeitspanne bis zum Auswechseln hängen von der Anzahl der Säuberungen und Spülungen ab, die zur Reinigung des Tintensystems erforderlich sind. Diese Behälter nehmen bei den verschiedenen Säuberungs- und Spülvorgängen bestimmte Tintenmengen auf. Wie häufig ein Gerät zur Reinigung säubert und spült, hängt von verschiedenen Umständen ab. Häufiges Ein- und Ausschalten des Gerätes z. B. verursacht viele Reinigungszyklen, da sich das Gerät beim Einschalten automatisch selbst reinigt.	Der Tintenabsorber-Behälter muss ersetzt werden. Wenden Sie sich zum Warten Ihres Geräts an Ihren Brother-Kundenservice oder ein von Brother autorisiertes Service Center.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Touchscreen Init. fehlgeschlagen	Der Touchscreen wurde betätigt, bevor die Initialisierung abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt oder darauf liegt, insbesondere wenn Sie das Gerät anschließen.
	Zwischen dem unteren Teil des Touchscreens und dem Rahmen befinden sich möglicherweise Fremdkörper.	Schieben Sie ein Stück steifes Papier zwischen den unteren Teil des Touchscreens und den Rahmen und schieben Sie es vor und zurück, um die Fremdkörper zu entfernen.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Wenig Tinte	Der Tintenvorrat ist niedrig.	Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. Sie können weiter drucken, bis auf dem Touchscreen <i>Tinte ersetzen</i> angezeigt wird. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tintenpatronen</i> .
Wiederholt keine Papierzufuhr	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i> .
Zu kalt	Die Raumtemperatur ist zu niedrig.	Warten Sie, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat, nachdem Sie den Raum aufgeheizt haben. Versuchen Sie es nach dem Erwärmen des Geräts erneut.
Zu warm	Die Raumtemperatur ist zu hoch.	Lassen Sie das Gerät nach dem Absenken der Raumtemperatur auf Raumtemperatur abkühlen. Versuchen Sie es nach dem Abkühlen des Geräts erneut.
Zufuhreinstell.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Einstellung zur Überprüfung des Papierformats aktiviert ist.	Um diese Bestätigungsmeldung nicht anzuzeigen, deaktivieren Sie diese Einstellung. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ändern der Einstellung für Papierprüfung</i> .



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display – Überblick](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Ersetzen der Tintenpatronen](#)
- [Ändern der Einstellung für Papierprüfung](#)
- [Einlegen von Papier](#)
- [Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr](#)
- [Drucker- oder Papierstau](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Ändern des Papierformats](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Papierstau innen und vorne \(Stau innen/vorn\)](#)
- [Papierstau vorne \(Stau vorn\)](#)
- [Papierstau hinten \(Stau hinten\)](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Drucker- oder Papierstau

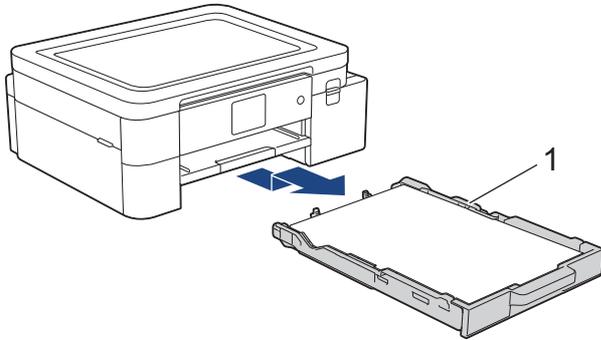
Finden Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es.

- Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn)
- Papierstau vorne (Stau vorn)
- Papierstau hinten (Stau hinten)
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken

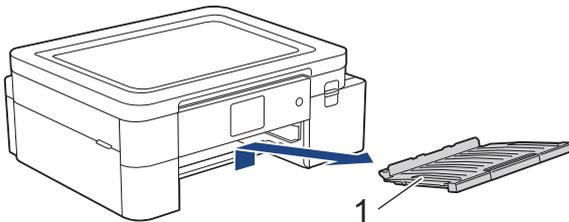
Papierstau innen und vorne (Stau innen/vorn)

Wenn im Display [Stau innen/Vorne] oder [Wiederholter Stau innen/Vorne] angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

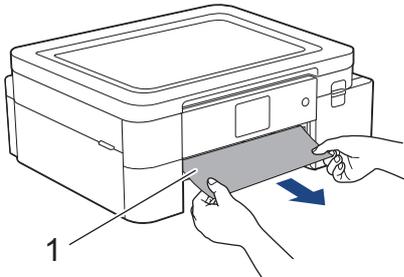
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



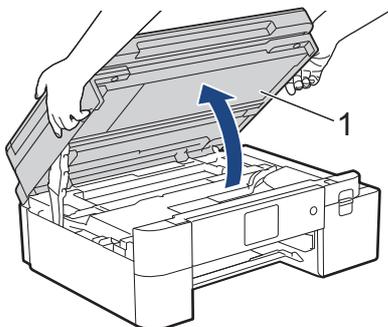
3. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



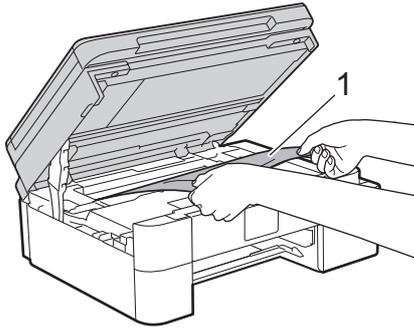
4. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam aus dem Gerät heraus.



5. Legen Sie die Hände unter die Plastikmulden seitlich am Gerät, um die obere Abdeckung (1) zu öffnen.



6. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam aus dem Gerät heraus.



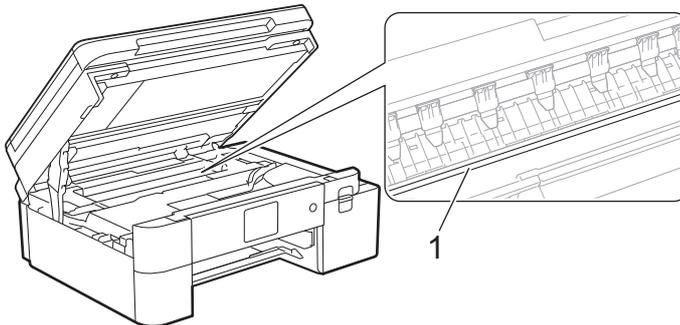
⚠ VORSICHT

Schwarze Sublimationstinte kann allergische Reaktionen hervorrufen.

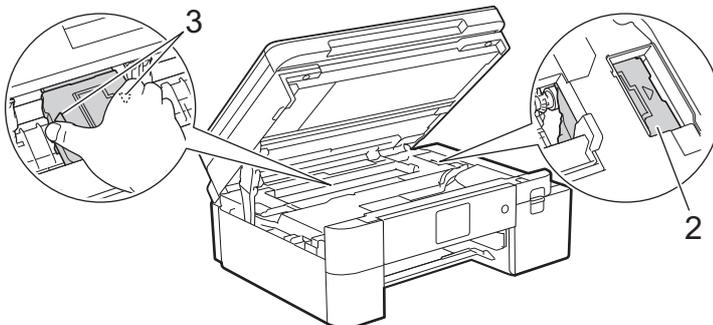
- Wenn schwarze Tinte versehentlich auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie sofort mit Seife und kaltem Wasser ab.
- Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlägen müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

WICHTIG

- Berühren Sie NICHT den Encoderstreifen, ein dünner Plastikstreifen, der über die gesamte Breite des Geräts verläuft (1). Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

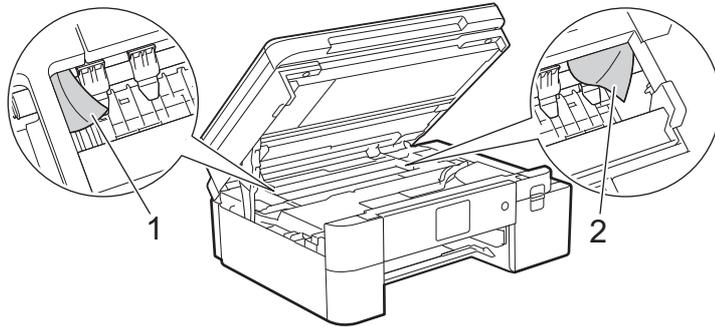


- Wenn sich der Druckkopf in der rechten Ecke befindet (siehe Abbildung (2)), kann er nicht bewegt werden. Gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Schließen Sie die obere Abdeckung und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
 - b. Öffnen Sie die obere Abdeckung erneut und halten Sie dann **X** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat.
 - c. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.

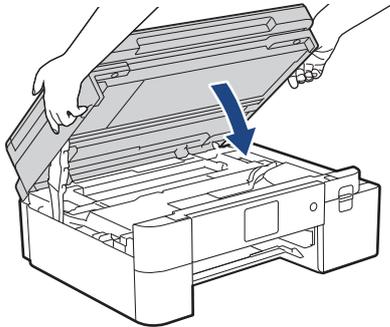


- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und verschieben Sie dann den Druckkopf, um das Papier entfernen. Halten Sie die konkaven Bereiche mit den dreieckigen Markierungen wie in der Abbildung unter (3) gezeigt, um den Druckkopf zu bewegen.

-
-  Wenn im Display die Fehlermeldung [Wiederholter Stau innen/Vorne] angezeigt wurde, bewegen Sie bei Bedarf den Druckkopf, um das restliche Papier in diesem Bereich zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass Reste von Papier auch an den schwer zugänglichen Stellen (1) und (2) entfernt wurden.

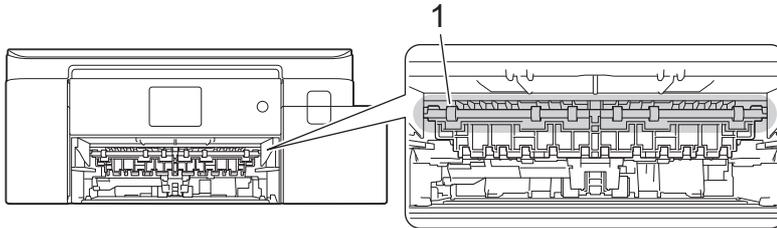


-
7. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung mit beiden Händen.

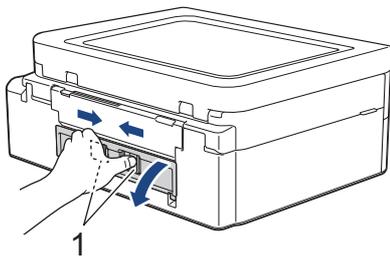


 Wenn im Display die Fehlermeldung [Wiederholter Stau innen/Vorne] angezeigt wurde, gehen Sie wie folgt vor:

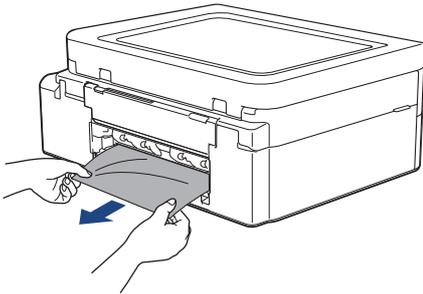
- a. Achten Sie darauf, dass Sie im Inneren (1) sorgfältig nach Resten von Papier suchen.



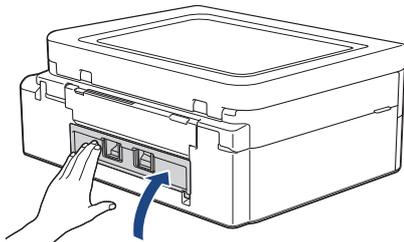
- b. Drücken Sie beide Hebel zusammen (1) und öffnen Sie anschließend die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes.



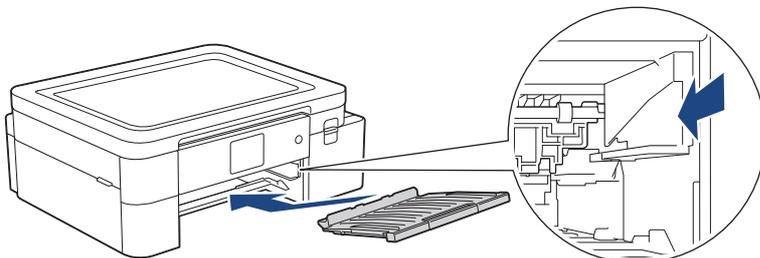
- c. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus.



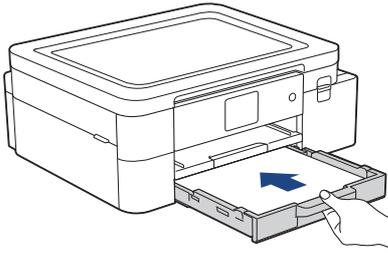
- d. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist.



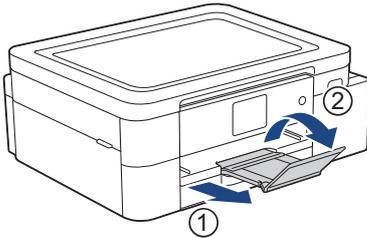
-
8. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



9. Schieben Sie Papierkassette 1 langsam vollständig in das Gerät.



10. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



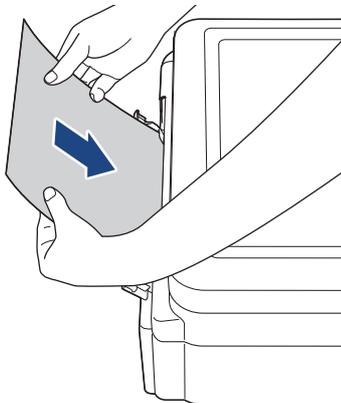
11. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus

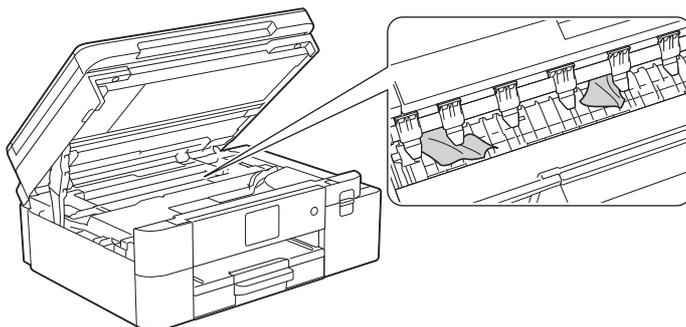
Wird die Fehlermeldung weiterhin im Display angezeigt und kommt es wiederholt zu Papierstaus, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Stecker des Geräts, um es vom Netz zu nehmen und öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.
2. Legen Sie ein dickes Blatt Papier im Format A4 oder Letter, beispielsweise Glanzpapier, in die manuelle Zufuhr ein. Schieben Sie das Papier tief in die manuelle Zufuhr.



3. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Das von Ihnen in die manuelle Zufuhr eingelegte Papier wird durch das Gerät eingezogen und wieder ausgegeben. Wird durch das dicke Papier gestaut, entfernen Sie dieses.





Zugehörige Informationen

- [Drucker- oder Papierstau](#)

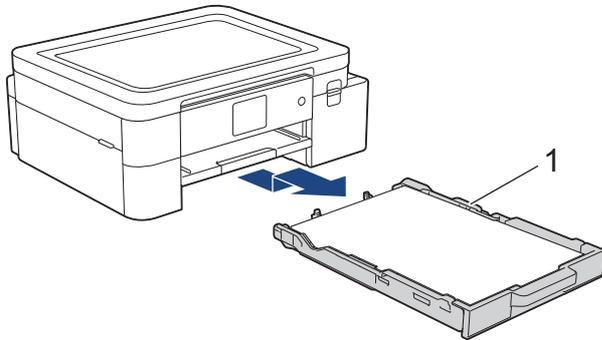
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

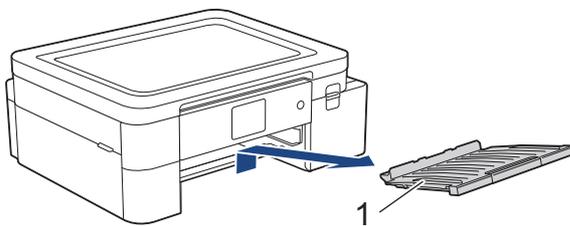
Papierstau vorne (Stau vorn)

Wenn im Display [Stau vorne] oder [Wiederholter Stau vorne] angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

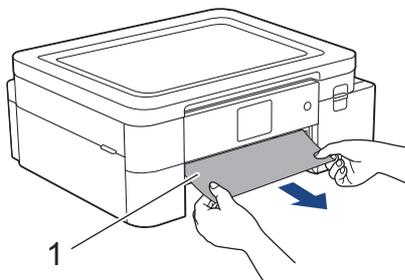
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



3. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



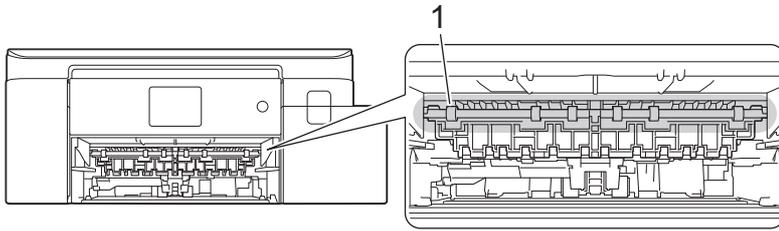
4. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam heraus.



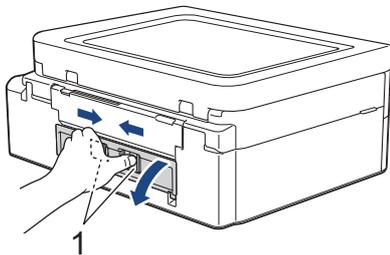


Wenn im Display die Fehlermeldung [Wiederholter Stau vorne] angezeigt wurde, gehen Sie wie folgt vor:

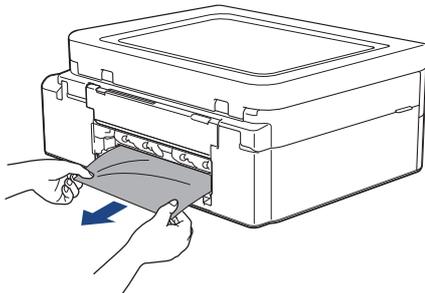
- a. Achten Sie darauf, dass Sie im Inneren (1) sorgfältig nach Resten von Papier suchen.



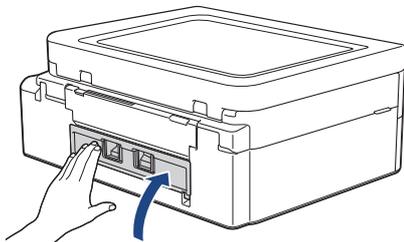
- b. Drücken Sie beide Hebel zusammen (1) und öffnen Sie anschließend die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes.



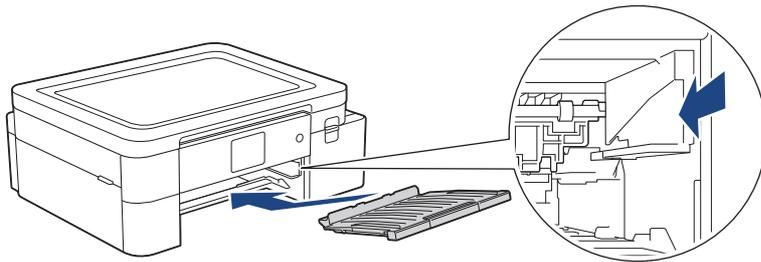
- c. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus.



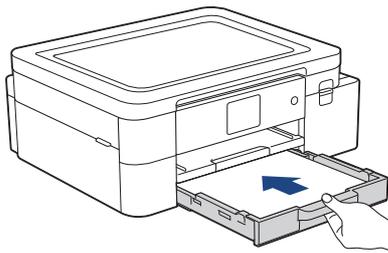
- d. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist.



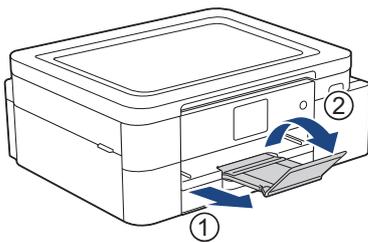
5. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



6. Schieben Sie Papierkassette 1 langsam vollständig in das Gerät.



7. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



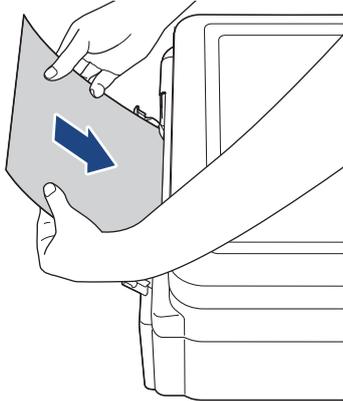
8. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus

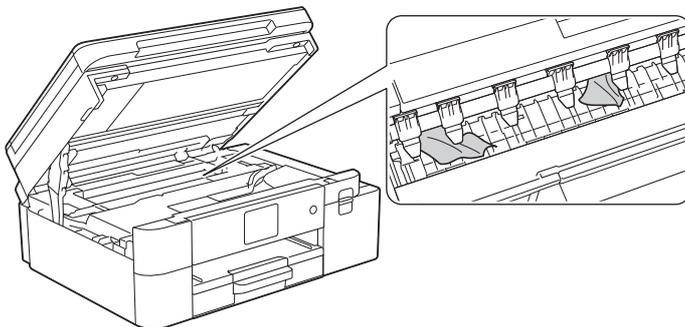
Wird die Fehlermeldung weiterhin im Display angezeigt und kommt es wiederholt zu Papierstaus, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Stecker des Geräts, um es vom Netz zu nehmen und öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.
2. Legen Sie ein dickes Blatt Papier im Format A4 oder Letter, beispielsweise Glanzpapier, in die manuelle Zufuhr ein. Schieben Sie das Papier tief in die manuelle Zufuhr.



3. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Das von Ihnen in die manuelle Zufuhr eingelegte Papier wird durch das Gerät eingezogen und wieder ausgegeben. Wird durch das dicke Papier gestaut, entfernen Sie dieses.



Zugehörige Informationen

- [Drucker- oder Papierstau](#)

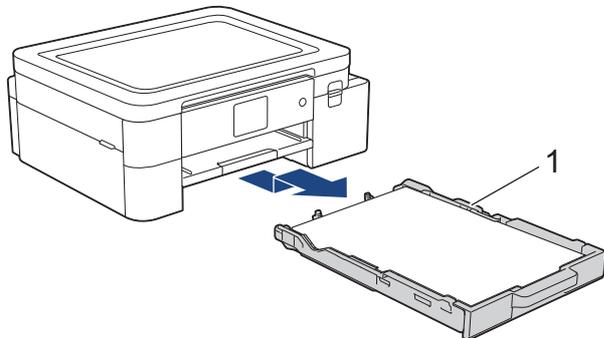
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

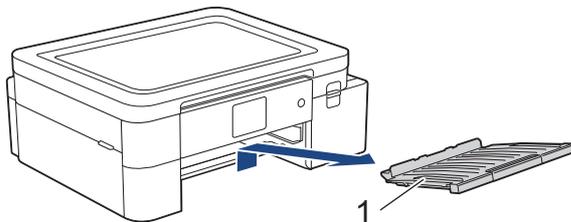
Papierstau hinten (Stau hinten)

Wenn im Display [Stau hinten] angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

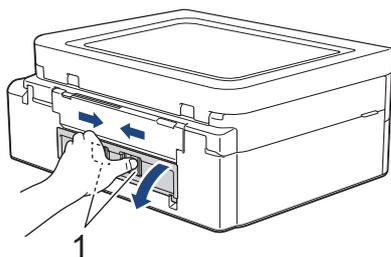


3. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

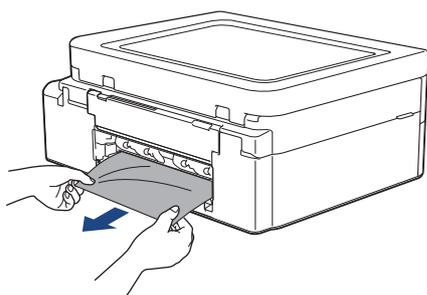


Je nach Papierformat kann es einfacher sein, das gestaute Papier nach vorne aus dem Gerät herauszuziehen als an der Rückseite des Gerätes.

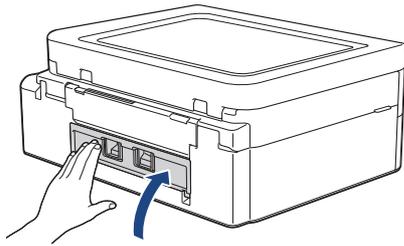
4. Drücken Sie beide Hebel zusammen (1) und öffnen Sie anschließend die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes.



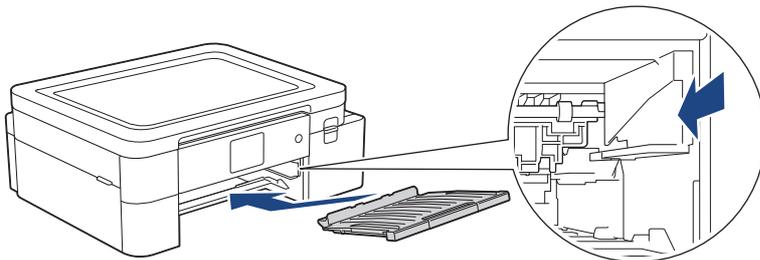
5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus.



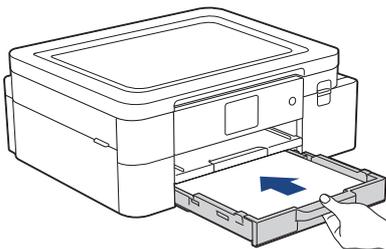
6. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist.



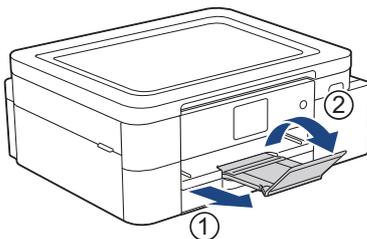
7. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



8. Schieben Sie Papierkassette 1 langsam vollständig in das Gerät.



9. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



10. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Zugehörige Informationen

- [Drucker- oder Papierstau](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben



Um technische Hilfe zu erhalten, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Wenn Sie denken, dass es ein Problem mit dem Gerät gibt, überprüfen Sie die folgenden Themen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wechseln Sie zur Seite **FAQ & Fehlerbehebung** für Ihr Modell unter <https://s.brother/cf2ab/>.

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Weitere Probleme](#)
- [Netzwerkprobleme](#)
- [AirPrint-Probleme](#)
- [Probleme mit Artspira](#)

Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken

Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere **FAQ & Fehlerbehebung**-Tipps unter <https://s.brother/cf2ab/>.

>> [Druckprobleme](#)

>> [Probleme mit der Druckqualität](#)

>> [Probleme bei der Papierhandhabung](#)

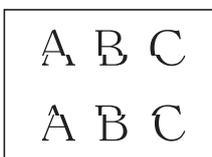
Druckprobleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>(Windows) Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob im Display des Geräts eine Fehlermeldung angezeigt wird. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Fehler- und Wartungsmeldungen</i>.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows 11 Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. Windows 10 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. <p>Eine oder mehrere Tintenpatronen haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tintenpatronen</i>.</p> <p>Wenn alte, nicht gedruckte Daten im Druckertreiber-Spooler verbleiben, können keine neuen Druckjobs gedruckt werden. Öffnen Sie das Druckersymbol und löschen Sie alle Daten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows 11 Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Windows 10 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen... > Drucker & Scanner.
Die Kopf- und Fußzeilen werden zwar angezeigt, wenn das Dokument auf dem Bildschirm angezeigt wird, aber sie werden nicht mit dem Dokument ausgedruckt.	Es gibt einen nicht bedruckbaren Bereich oben und unten auf der Seite. Passen Sie zur Kompensation die oberen und unteren Ränder des Dokumentes an. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Nicht bedruckbarer Bereich</i> .
Der Seitenlayoutdruck ist nicht möglich.	(Windows) Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Geräts das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt mit geringer Geschwindigkeit.	(Windows) Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen im Druckertreiber wie folgt aus: Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen Farboptimierung auf der Registerkarte Erweitert .

Probleme	Mögliche Abhilfe
Der Ausdruck wird nicht gespiegelt.	Je nach gewünschter Ausgabe und den verwendeten Bildern müssen Sie möglicherweise ein seitenverkehrtes, d. h. horizontal gespiegeltes Bild drucken. Die Standardeinstellungen für den Spiegeldruck unterscheiden sich je nach verwendeter Druckanwendung. Prüfen Sie die Einstellungen vor dem Drucken. Wenn Ihre Anwendung nicht über Einstellungen für den Spiegeldruck verfügt, müssen Sie vor dem Druck manuell ein horizontal gespiegeltes Bild erstellen.

Probleme mit der Druckqualität

Probleme	Mögliche Abhilfe
Schlechte Druckqualität	<p>Prüfen Sie die Druckqualität. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Prüfen der Druckqualität.</i></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen neu sind. Die folgenden Bedingungen können die Ursache für die Klumpenbildung der Tinte sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum ist überschritten. • Möglicherweise wurde die Tintenpatrone vor der Verwendung nicht ordnungsgemäß gelagert. <p>Stellen Sie sicher, dass Sie nur eine der empfohlenen Papierarten verwenden. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Zulässige Druckmedien.</i></p> <p>Die empfohlene Umgebung für Ihr Gerät liegt zwischen 20 °C bis 33 °C.</p>
Weiße Linien in Texten oder Grafiken.	<p>Reinigen Sie den Druckkopf. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät.</i> <i>Siehe Zugehörige Informationen: Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management.</i> <i>Siehe Zugehörige Informationen: Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows).</i></p> <p>Prüfen und korrigieren Sie den Papiereinzug. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien.</i></p> <p>Verwenden Sie die empfohlenen Papierarten. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Zulässige Druckmedien.</i></p> <p>Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen möglichst effizient zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, lassen Sie den Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen.</p> <p>Wir empfehlen  zum Ausschalten des Geräts zu verwenden. Mit  bleibt das Gerät mit einer geringen Menge Strom versorgt, sodass der Druckkopf regelmäßig gereinigt wird.</p>
Dunkle Linien treten in regelmäßigen Abständen auf.	<p>Prüfen und korrigieren Sie den Papiereinzug. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien.</i></p>
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	<p>Prüfen Sie die Druckqualität. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Prüfen der Druckqualität.</i></p> <p>Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen möglichst effizient zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, lassen Sie den Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen. Wir empfehlen  zum Ausschalten des Geräts zu verwenden. Mit  bleibt das Gerät mit einer geringen Menge Strom versorgt, sodass der Druckkopf regelmäßig gereinigt wird.</p>
Zeichen und Linien sind verschwommen.	<p>Ändern Sie die Druckoptionen. <i>Siehe Zugehörige Informationen: Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse.</i></p>



Probleme	Mögliche Abhilfe
Texte bzw. Bilder werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist und dass die Papierführungen richtig eingestellt sind. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i> .
	Stellen Sie sicher, dass die Papierstauabdeckung richtig geschlossen ist.
In der Mitte am oberen Rand der Seiten befinden sich Verschmierungen oder Flecken.	Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dick oder gewellt ist. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Zulässige Druckmedien</i> .
Der Ausdruck ist verschmutzt oder die Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein empfohlenes Druckmedium verwenden. Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Zulässige Druckmedien</i> .
	Achten Sie darauf, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette eingelegt ist.
Auf der Rückseite oder an der Unterseite der Seite erscheinen Flecken.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Druckwalze des Geräts</i> .
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i> .
	Stellen Sie sicher, dass die Papierzufuhrrollen nicht mit Tinte verschmutzt sind. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papierzufuhrrollen</i> .
Der Ausdruck enthält vertikal verlaufende gepunktete Linien.	Achten Sie darauf, das Gerät nur bei der empfohlenen Umgebungstemperatur zu verwenden. Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C bis 33 °C liegen.
	Ändern Sie die Druckoption. Stellen Sie die Option [Verschmieren reduzieren] auf [Ein]. (Windows) Stellen Sie die Option Verwischen reduzieren auf Ein . Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse</i> . Siehe <i>Zugehörige Informationen: Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)</i> .

Probleme bei der Papierhandhabung

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Achten Sie darauf, dass die Papierkassette vollständig eingeschoben wird, bis sie einrastet.
	Stellen Sie sicher, dass die Papierstauabdeckung an der Rückseite des Geräts geschlossen ist.
	Wenn im Display des Geräts eine Papierstaumeldung angezeigt wird und immer noch ein Problem vorliegt, finden Sie die weitere Vorgehensweise unter <i>Zugehörige Informationen: Fehler- und Wartungsmeldungen</i> .
	Wenn die Papierkassette leer ist, legen Sie einen neuen Stapel Papier in die Papierkassette ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i> .
	Stellen Sie sicher, dass das Papier die Anforderungen für das Gerät erfüllt. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Kapazität der Papierkassette</i> .
Das Gerät zieht mehrere Seiten ein.	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist. Nehmen Sie das Papier aus der Kassette, fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn dann wieder in die Kassette ein. Achten Sie darauf, dass Sie das Papier nicht zu weit hineinschieben. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i> .
	Stellen Sie sicher, dass die Papierstauabdeckung richtig geschlossen ist. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i> .
	Stellen Sie sicher, dass das Basispolster in der Papierkassette nicht verschmutzt ist. Siehe <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Basispolsters</i> .

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es liegt ein Papierstau vor.	Siehe <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i> . Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Papierformat eingestellt sind.
	Verwenden Sie die Einstellungen zum Vermeiden von Papierstaus. Für das Drucken: Siehe <i>Zugehörige Informationen: Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse</i> . Siehe <i>Zugehörige Informationen: Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)</i> .

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Ersetzen der Tintenpatronen](#)
- [Nicht bedruckbarer Bereich](#)
- [Prüfen der Druckqualität](#)
- [Ändern des Papierformats](#)
- [Zulässige Druckmedien](#)
- [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Windows\)](#)
- [Einlegen von Papier](#)
- [Reinigen der Druckwalze des Geräts](#)
- [Reinigen der Papierzufuhrrollen](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Drucker- oder Papierstau](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Windows\)](#)
- [Reinigen des Basispolsters](#)
- [Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse](#)
- [Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien](#)
- [Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management](#)
- [Kapazität der Papierkassette](#)

Weitere Probleme

Software-Probleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Drucken nicht möglich.	Deinstallieren Sie die Treiber (Windows) und die Brother-Software und installieren Sie jeweils die neueste Version.
Die Meldung „Gerät ausgelastet“ wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldung auf der Anzeige des Gerätes angezeigt wird.

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)
-

Netzwerkprobleme

- Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts
- Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben
- Problemlösung

Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht ausdrucken.



Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen > Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)
 - [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
-

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben

 Um technische Hilfe zu erhalten, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Wenn Sie denken, dass es ein Problem mit dem Gerät gibt, überprüfen Sie die folgenden Themen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wechseln Sie zur Seite **FAQ & Fehlerbehebung** für Ihr Modell unter <https://s.brother/cf2ab/>.

>> [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)

>> [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)

>> [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Wireless-Setup Hilfsassistent . Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der Seite Downloads unter https://s.brother/ca2ab/ . Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN-Zugangspunkts/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Zugangspunkts/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator. 	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Zugangspunkt/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. 	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind falsch.	Überprüfen Sie die SSID und das Kennwort erneut. Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Brother-Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als Gruppenbesitzer ein.	Wi-Fi Direct
Ihr Brother-Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie das Brother-Gerät innerhalb von 1 Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die Wi-Fi Direct Netzwerkeinstellungen konfigurieren.	Wi-Fi Direct
Zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel).	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
In der Nähe des Brother-Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie die anderen Gerät weiter entfernt vom Brother-Gerät oder dem Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct
Sie haben alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt haben, das Brother-Gerät kann die Wi-Fi Direct-Konfiguration jedoch noch immer nicht abschließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie Ihr Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. • Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind. 	Wi-Fi Direct

Für Windows

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.

Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Das Brother-Gerät hat plötzlich aufgehört zu drucken.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie  > [WLAN wieder-herstellen]. 2. Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Drücken Sie [OK]. 	Wireless
Ihre Sicherheitssoftware blockiert den Zugriff des Geräts auf das Netzwerk.	Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.	Verkabelt/Wireless
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. • Windows Prüfen Sie IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. • Mac Prüfen Sie Ihre Netzwerkgeräte mithilfe des Ping-Befehls. Ausführliche Informationen zur Prüfung der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter <i>Zugehörige Informationen: Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem Ping-Befehl</i>. 	Verkabelt/Wireless
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. • Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> - Windows 11 Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows 10 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen... > Drucker & Scanner. 	Verkabelt/Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Das Brother-Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Brother-Gerät jedoch immer noch nicht druckt, deinstallieren Sie die Treiber (Windows) und Brother-Software und installieren Sie die jeweils aktuellen Versionen erneut.

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	Prüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet. Der Zugangspunkt/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt. Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. Die Tintenpatronen sind richtig eingesetzt. Die obere Abdeckung und die Papierstauabdeckung sind vollständig geschlossen. Das Papier ist ordnungsgemäß in die Papierkassette eingelegt. (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen. 	Verkabelt/Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem Ping-Befehl angesprochen werden kann.	Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem Ping-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping <ipaddress> oder <nodename>. <ul style="list-style-type: none"> Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. Windows: Fragen Sie Ihren Administrator nach der IP-Adresse und Subnetzmaske und verwenden Sie dann das Tool zur Reparatur der Netzwerkverbindung. Mac: Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.	Verkabelt/Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID (Netzwerkname) und zum Netzwerkschlüssel (Kennwort) zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.

Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
 - [Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem Ping-Befehl](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem Ping-Befehl

Prüfen Sie die IP-Adressen sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes und anschließend, ob das Netzwerk richtig arbeitet.

>> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer \(Windows\)](#)

>> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer \(Mac\)](#)

>> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Brother-Gerät](#)

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Eingabeaufforderung**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Eingabeaufforderung**.

2. Geben Sie „ipconfig“ ein und drücken Sie dann die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur.

3. Überprüfen Sie die Werte für die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske.

4. Geben Sie „exit“ ein und drücken Sie dann die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur.

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer (Mac)

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen...** aus.

2. Klicken Sie auf **Netzwerk** > **Weitere Optionen** > **TCP/IP**.

3. Überprüfen Sie die Werte für die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske.

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Brother-Gerät

Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht, und überprüfen Sie die Werte für die IP-Adresse und die Subnetzmaske.

< IP Settings >		
IP Address	192.168.11.250	(set manually)
Subnet Mask	255.255.255.0	
IP Gateway	192.168.100.200	
Boot Method	STATIC	
Boot Tries	3	
IP Filter	Disabled	

Prüfen Sie die IP-Adressen sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes. Überprüfen Sie, ob die Netzwerkadressabschnitte gleich sind. Bei der Subnetzmaske „255.255.255.0“ zum Beispiel sollten nur die Hostadressabschnitte abweichen.

	Netzwerkadresse	Hostadresse	
IP-Adresse	192.168.100.	250	Setzen Sie die letzte Zahl, die in der Subnetzmaske der „0“ entspricht, auf 1–254.
Subnetzmaske	255.255.255.	0	Bei der Subnetzmaske „255.255.255.0“ gibt es normalerweise keine Probleme. Verwenden Sie den gleichen Wert für alle Ihre Computer.

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

AirPrint-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den drahtlosen Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)
-

Probleme mit Artspira

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den drahtlosen Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
	Starten Sie die Anwendung oder Ihr Mobilgerät neu.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Gerät in der Artspira-App ausgewählt haben.
	Starten Sie die Anwendung oder Ihr Mobilgerät neu.
Kreativdrucker wird nicht im Bildschirm Maschineneinstellungen angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Artspira-App verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie unter Benutzerinformation in den Artspira-Einstellungen die richtige Region ausgewählt haben.

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)

Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Geräts, die Firmware-Version und Firmware-Aktualisierungen zu überprüfen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware autom. prüfen	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Startbildschirm an.
Seitenzähler	Überprüft die Gesamtzahl der vom Gerät gedruckten Seiten.

3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
-

Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Reset-Option.
3. Halten Sie [OK] zwei Sekunden lang gedrückt, um das Gerät neu zu starten.

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
 - [Zurücksetzen - Funktionsüberblick](#)
-

Zurücksetzen - Funktionsüberblick

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1. [Maschine wird zurückgesetzt]
Sie können alle geänderten Geräteeinstellungen zurücksetzen.
2. [Netzwerk]
Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.
3. [Alle Einstell.]
Mit dieser Reset-Funktion setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurück.
Wir empfehlen dringend, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie [Netzwerk] oder [Alle Einstell.] wählen.



Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Geräts](#)
-

Rutinewartung

VORSICHT

- Schwarze Sublimationstinte kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn die Gefahr besteht, dass Sie mit der Tinte in Berührung kommen, z. B. beim Austauschen der Tintenpatronen oder bei routinemäßigen Wartungsarbeiten im Geräteinnern.
- Wenn Tinte versehentlich auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie sofort mit Seife und kaltem Wasser ab. Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlägen müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

Zugehörige Informationen

Verwandte Themen:

- [Entsorgen von Verbrauchsmaterialien](#)
 - [Ersetzen der Tintenpatronen](#)
 - [Reinigen des Brother-Geräts](#)
 - [Überprüfen des Brother-Geräts](#)
 - [Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien](#)
 - [Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse](#)
 - [Verpacken und Versenden des Geräts](#)
-

Entsorgen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Materialien werden als Industrieabfall eingestuft. Entsorgen Sie die folgenden Artikel bitte gemäß den lokalen Vorschriften:

- Leere Sublimationstintenpatronen
- Mit Sublimationstinte bedrucktes Papier

Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Ersetzen der Tintenpatronen](#)
-

Ersetzen der Tintenpatronen

Das Brother-Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Der Tintenpunktzähler überwacht automatisch den Tintenvorrat jeder der vier Tintenpatronen. Wenn das Gerät erkennt, dass der Tintenvorrat zu Ende geht, wird eine Meldung angezeigt.

Im Display wird angezeigt, welche Tintenpatrone ausgetauscht werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone.

⚠ VORSICHT

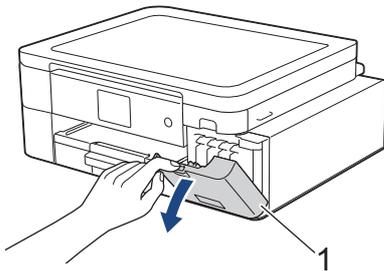
Schwarze Sublimationstinte kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- Wenn Tinte versehentlich auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie sofort mit Seife und kaltem Wasser ab.
- Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlägen müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

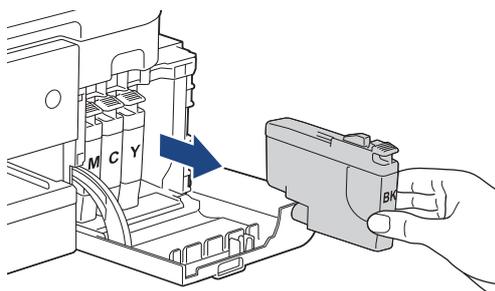
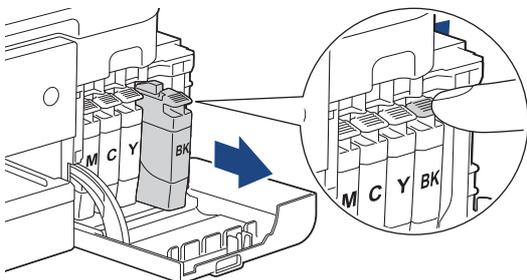
WICHTIG

Wir empfehlen Original-Brother-Zubehör zu verwenden, um eine gleichmäßige Druckqualität und -leistung zu gewährleisten. Obwohl nicht jedes nicht originale Zubehör zu Qualitätsproblemen führt, ist es möglich, dass manches Zubehör die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Gerätestörung verursacht. Brother kann die Reparaturkosten Ihres Geräts in Rechnung stellen, wenn der Schaden nachweislich durch nicht originales Zubehör verursacht wurde, selbst wenn das Gerät noch unter die Garantiefrist fällt.

1. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung (1).



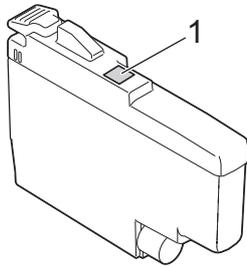
2. Drücken Sie den Befestigungshebel der im Display angezeigten Farbtintenpatrone und entfernen Sie die Tintenpatrone wie in der Abbildung gezeigt aus dem Gerät.



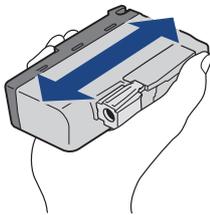
3. Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

WICHTIG

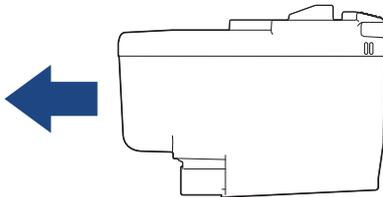
- Berühren Sie die Tintenpatrone NICHT im markierten Bereich (1). Andernfalls erkennt das Gerät die Patrone möglicherweise nicht.



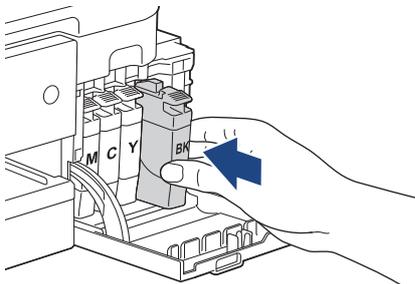
- Schütteln Sie schnell jede Tintenpatrone 15 mal horizontal (siehe Abbildung), bevor Sie sie in das Gerät einsetzen.



4. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.
Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden.



5. Drücken Sie die Tintenpatrone am mit „PUSH“ markierten Bereich vorsichtig ein, bis sie einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronenabdeckung.



Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler zurück.



Wenn das Gerät die Tintenpatrone nach dem Einsetzen nicht erkennt, überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone korrekt sitzt. Entfernen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet.

WICHTIG

- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht, nachdem sie eingesetzt wurden. Falls Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Nehmen Sie die Tintenpatronen NUR DANN heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Ansonsten kann das Gerät den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte. Andernfalls kann Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, zeigt der Touchscreen [Falsche Tintenfarbe] an.
Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden und setzen Sie sie richtig ein.
- Für ungeöffnete Tintenpatronen beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung der Tintenpatrone.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
 - [Verpacken und Versenden des Geräts](#)
-

Reinigen des Brother-Geräts

- Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät
- Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management
- Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)
- Reinigen des Gerätedisplays
- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Druckwalze des Geräts
- Reinigen der Papierzufuhrrollen
- Reinigen des Basispolsters
- Reinigen der Papiereinzugsrollen

Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in Texten oder Grafiken auf ausgedruckten Seiten horizontale Linien oder Lücken auftreten. Wählen Sie je nach Farbe, bei der das Problem auftritt, nur Schwarz reinigen, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) reinigen oder alle vier Farben auf einmal reinigen.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.
- Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Druckkopfreinigung].
2. Drücken Sie [Nur schwarz], [Nur Farbe] oder [Alle].
3. Drücken Sie [Normal], [Stark] oder [Am stärksten].
4. Drücken Sie [Start].

Der Druckkopf wird nun gereinigt.

HINWEIS

Wenn sich die Druckqualität nach mehrfacher Reinigung des Druckkopfes nicht verbessert hat, wenden Sie die Spezialreinigung an. Bei der Spezialreinigung wird der Druckkopf am kräftigsten gereinigt, die Methode verbraucht aber auch die meiste Tinte.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Druckkopfreinigung].
2. Drücken Sie fünf Sekunden lang .
Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung.



- Bei der Spezialreinigung wird für die Reinigung des Druckkopfes eine große Tintenmenge benötigt.
- Verwenden Sie die Spezialreinigung nur, wenn Sie den Druckkopf zuvor mehrmals gereinigt haben und sich die Druckqualität nicht verbessert hat.
- Sie können den Druckkopf auch vom Computer aus reinigen.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Windows\)](#)
- [Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management](#)

Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

Wenn diese Option nicht verfügbar ist, aktualisieren Sie die Firmware des Geräts. Öffnen Sie die **Downloads-**Seite Ihres Modells unter <https://s.brother/ca2ab/>.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Allgemein > Druckkopfreinigung**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **Normal**, **Stark** oder **Am stärksten** für die gewünschte Reinigungsstärke aus. Bei der Option **Speziell** wird der Druckkopf am kräftigsten gereinigt, die Methode verbraucht aber auch die meiste Tinte.
6. Klicken Sie auf **Start**.



- Bei der Option **Speziell** wird für die Reinigung des Druckkopfes eine große Tintenmenge benötigt.
- Verwenden Sie die Option **Speziell** nur, wenn Sie vorher die Option **Am stärksten** verwendet haben und sich die Druckqualität nicht verbessert hat.

7. Klicken Sie auf **Ja**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung.



(Windows) Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber reinigen.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Windows\)](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Druckqualität prüfen...	Verwenden Sie diese Option, um eine Testseite zu drucken und die Druckqualität zu überprüfen.
Druckkopfreinigung...	Verwenden Sie diese Option, um die Reinigung manuell zu starten. Wählen Sie diese Option aus, wenn in Text oder Grafiken der Testseite eine Linie oder weiße Stellen auftreten.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Option **Druckqualität prüfen...** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Start**.

Das Gerät druckt die Testseite aus.

- Wenn Sie die Option **Druckkopfreinigung...** ausgewählt haben, wählen Sie als Reinigungsart **Nur schwarz**, **Nur Farbe** oder **Alle** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

6. Wählen Sie die Option **Normal**, **Stark** oder **Am stärksten** für die Reinigungskraft aus und klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **Start**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

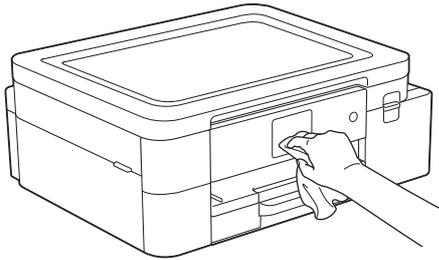
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)
- [Reinigen des Druckkopfes mit Web Based Management](#)

Reinigen des Gerätedisplays

WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reiniger (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Vor dem Ausschalten erscheint im Display ein paar Sekunden lang [Beenden].
2. Reinigen Sie das Display mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



Zugehörige Informationen

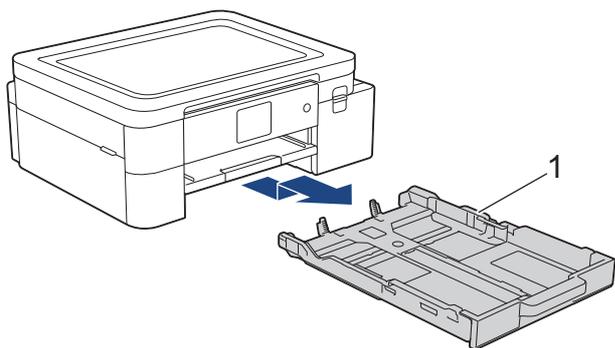
- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Reinigen des Gerätegehäuses

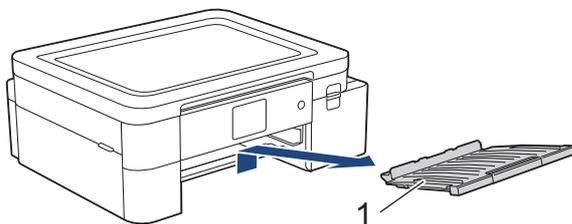
WICHTIG

- Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Andernfalls können im Tastenfeld Risse entstehen.

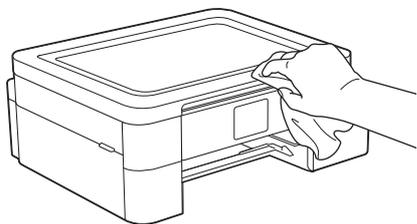
1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
2. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



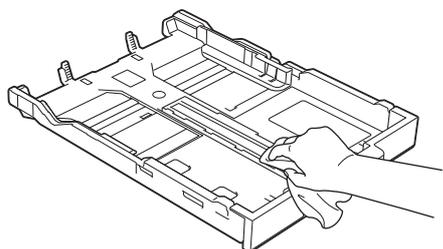
3. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



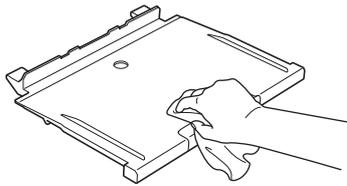
4. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



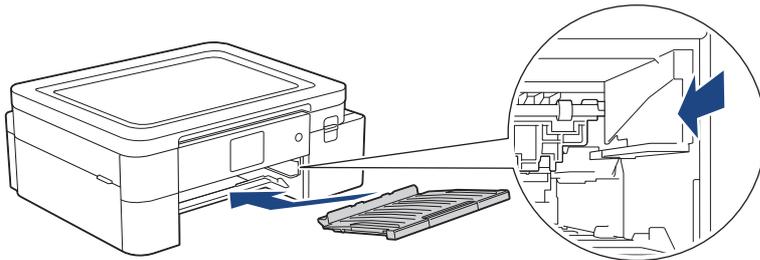
5. Wischen Sie die Papierkassette innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



-
6. Wischen Sie das Äußere der Papierstütze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



7. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



8. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.

Zugehörige Informationen

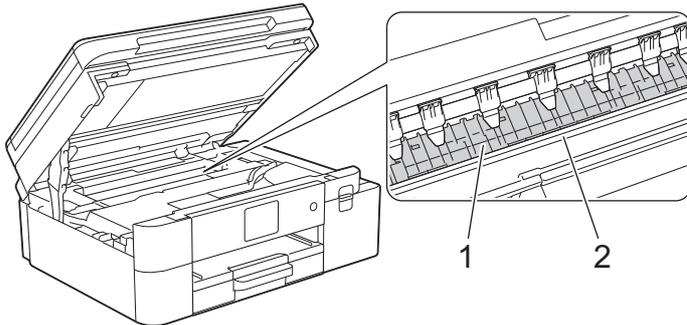
- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Reinigen der Druckwalze des Geräts

WARNUNG

 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze reinigen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

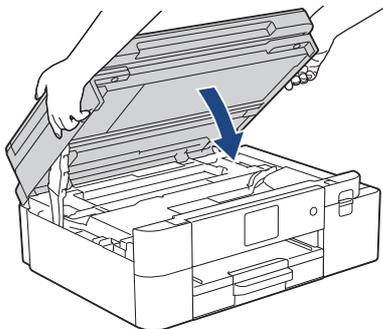
1. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden und öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Reinigen Sie die Druckwalze (1) des Gerätes und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem weichen, trockenen, fusseligen Tuch entfernen.



WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Encoderstreifen, den dünnen Plastikstreifen, der über die gesamte Breite des Geräts verläuft (2). Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

3. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung mit beiden Händen.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

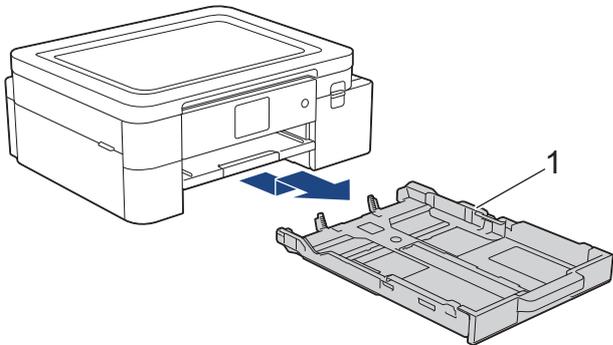
Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

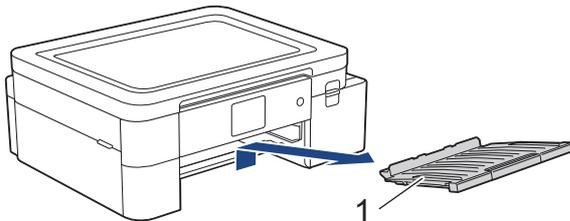
Reinigen der Papierzufuhrrollen

Wenn sich auf den Papierzufuhrrollen Tinte befindet oder sich Papierstaub abgelagert hat, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.

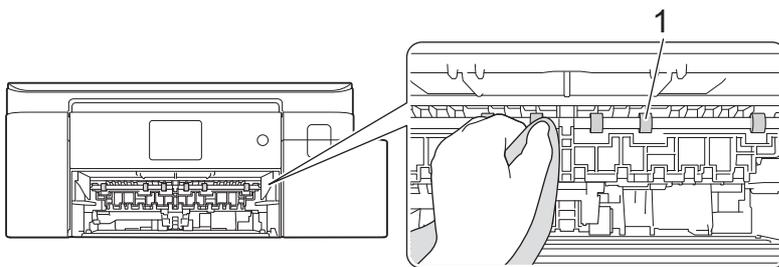
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
3. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



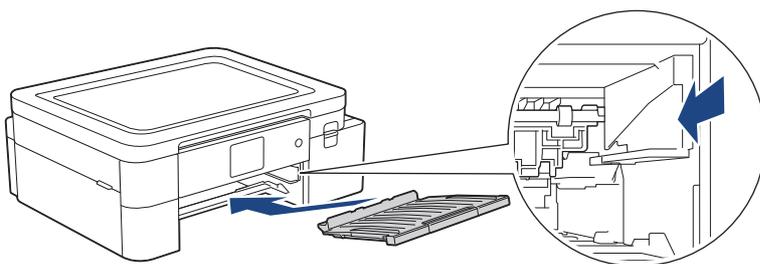
4. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



5. Reinigen Sie die Vorderseite der Papierzufuhrrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und mit seitlichen Bewegungen. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



6. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



7. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
8. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Warten Sie vor der Verwendung des Geräts, bis die Rollen vollständig getrocknet sind. Wenn Sie das Gerät verwenden, bevor die Rollen getrocknet sind, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

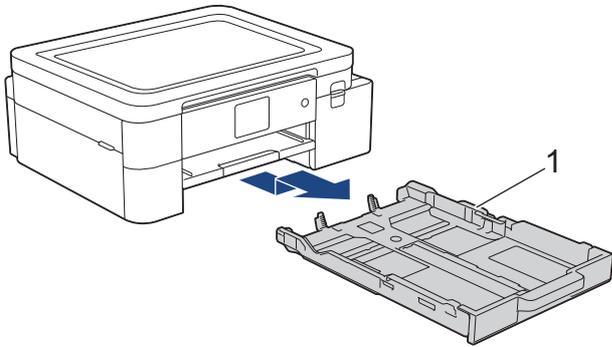
Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

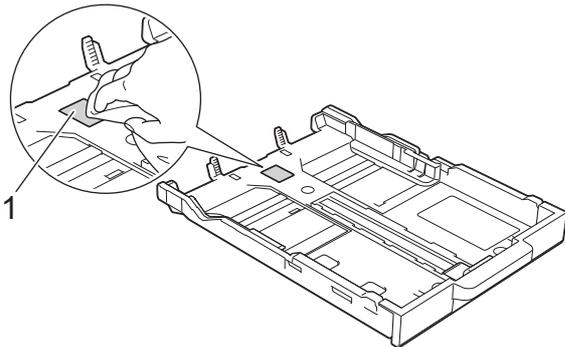
Reinigen des Basispolsters

Die regelmäßige Reinigung des Basispolsters kann verhindern, dass das Gerät mehrere Seiten Papier einzieht, wenn nur noch wenige Blätter in der Zufuhr verbleiben.

1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
2. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



3. Reinigen Sie das Basispolster (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Kissen nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



4. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

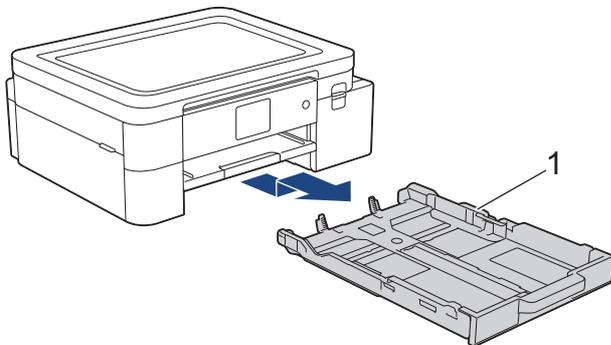
Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

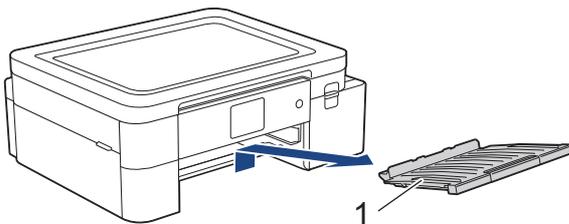
Reinigen der Papiereinzugsrollen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

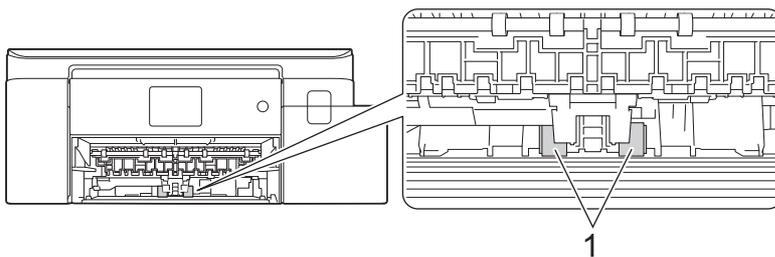
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
3. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



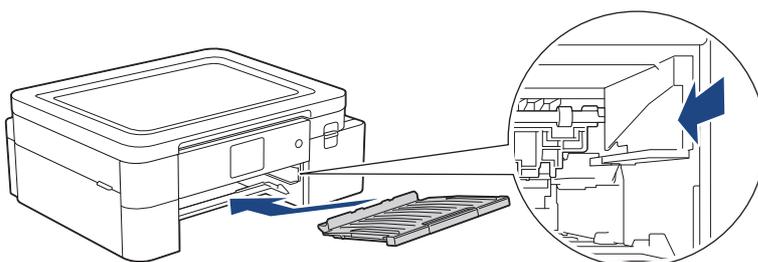
4. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



5. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



6. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



7. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
8. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

Überprüfen des Brother-Geräts

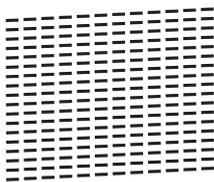
- Prüfen der Druckqualität
- Überprüfen des Tintenvorrats
- Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Windows)

Prüfen der Druckqualität

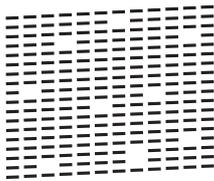
Wenn die Farben blass sind oder Streifen zu sehen sind oder Text auf den Ausdrucken fehlt, können verstopfte Druckkopfdüsen die Ursache sein. Drucken Sie den Prüfbogen und sehen Sie sich das Düsenprüfmuster an.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Druckqualität verbessern] > [Druckqualität prüfen].
2. Drücken Sie [Start].
Das Gerät druckt den Prüfbogen aus.
3. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farblöcke auf der Testseite.
4. Wenn Sie in einer Display-Meldung aufgefordert werden, die Druckqualität zu prüfen, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:
 - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie [Nein] und anschließend , um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.
 - Falls Linien fehlen (siehe **Schlecht** nachstehend), drücken Sie [Ja].

OK



Schlecht



5. Wenn Sie in einer Display-Meldung aufgefordert werden, die Druckqualität für jede Farbe zu prüfen, drücken Sie auf die Nummer für das Muster (1–4), das dem Druckergebnis am ehesten entspricht.
6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn eine Druckkopfreinigung erforderlich ist, drücken Sie [Start], um die Reinigung zu starten.
 - Wenn keine Druckkopfreinigung erforderlich ist, wird im Touchscreen automatisch wieder der Menübildschirm angezeigt. Drücken Sie .
7. Nach Abschluss der Reinigung werden Sie in einer Display-Meldung aufgefordert, die Testseite erneut zu drucken. Drücken Sie [Ja] und dann [Start].
Das Gerät druckt die Seite mit dem Testausdruck erneut. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farblöcke auf der Testseite erneut.

Wenn sich die Druckqualität nach mehrfacher Reinigung des Druckkopfes nicht verbessert hat, wenden Sie die Spezialreinigung an. Siehe *Zugehörige Informationen*.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen:



Nach der Reinigung der Druckkopf-Düse sind keine Streifen mehr zu sehen:



Zugehörige Informationen

- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
 - [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)
-

Überprüfen des Tintenvorrats

Im Display des Gerätes erscheint zwar ein Tintenvorratssymbol, Sie können jedoch eine größere Grafik aufrufen, in der die ungefähr verbliebene Tinte in jeder Patrone angezeigt wird.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Tintenvorrat].

Auf dem Touchscreen wird der Tintenvorrat angezeigt.



- a. Zeigt den Tintenvorrat in der Patrone an.
- b. Zeigt den im internen Tintenbehälter verbliebenen Tintenvorrat an.



- Wenn eine Tintenpatrone fast leer ist oder ein Fehler aufgetreten ist, wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

	Der Tintenvorrat ist niedrig.
	Die Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.
	Es ist ein Problem mit der Tintenpatrone aufgetreten.

- Um die Modellnummern der Tintenpatronen zu prüfen oder auszudrucken, drücken Sie  (Zurück), um zum Menübildschirm [Tinte] zurückzukehren.
Drücken Sie [Modell der Tintenpatrone] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen.

2. Drücken Sie .



Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen.

Zugehörige Informationen

- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)

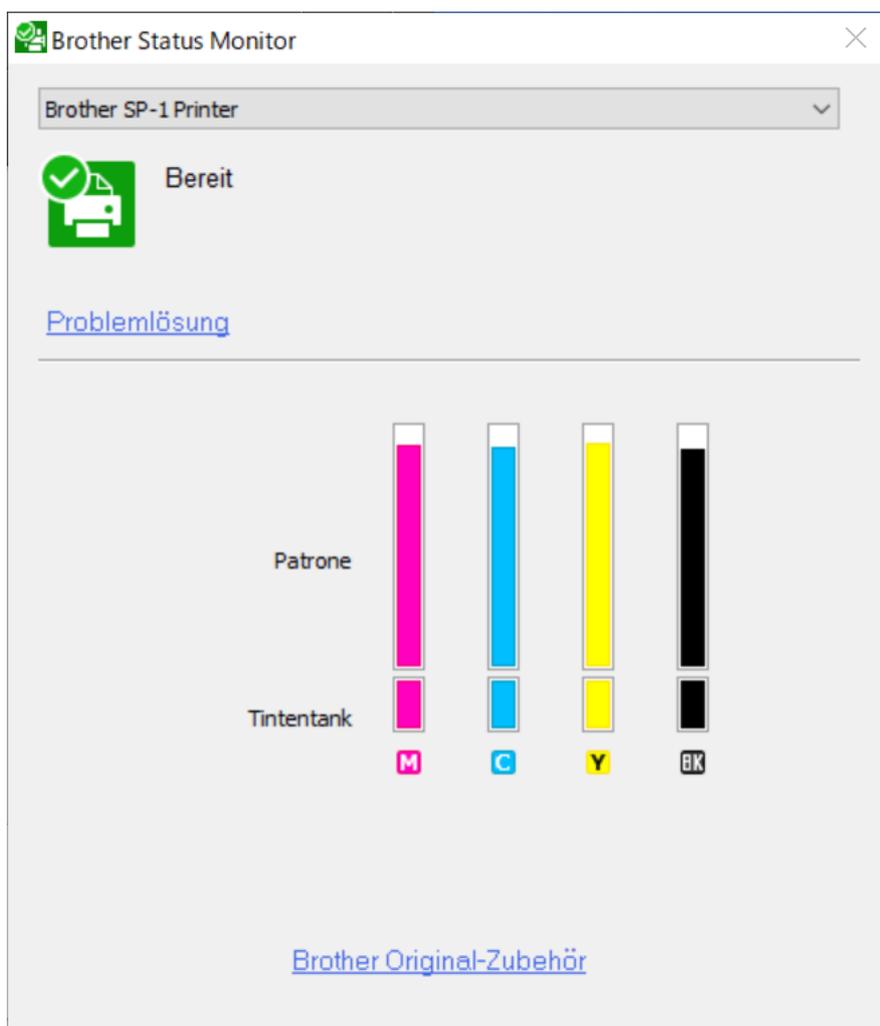
Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display – Überblick](#)
- [Einstellungsbildschirm – Überblick](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Windows\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)

Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Windows)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol  in der Taskleiste.
- Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.



Problemlösung

Klicken Sie auf **Problemlösung**, um die Website zur Problemlösung aufzurufen.

Brother Original-Zubehör

Klicken Sie auf **Brother Original-Zubehör**, um weitere Informationen zu Original-Verbrauchsmaterial von Brother zu erhalten.

Fehlersymbole

Symbol	Beschreibung
	Der Tintenvorrat ist niedrig.
	Die Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.
	Es ist ein Problem mit der Tintenpatrone aufgetreten.



Sie können die Tintenmenge auch mithilfe von Web Based Management überprüfen.



Zugehörige Informationen

- Überprüfen des Brother-Geräts
 - Status Monitor-Anzeigen und ihre Bedeutung (Windows)
 - Ausschalten der Funktion „Status Monitor zeigen“ (Windows)
 - Ausschalten des Status Monitors (Windows)

Verwandte Themen:

- Abbrechen eines Druckauftrags (Windows)
- Überprüfen des Tintenvorrats

Status Monitor-Anzeigen und ihre Bedeutung (Windows)

Wenn Sie den Computer gestartet haben, erscheint das Symbol **Brother Status Monitor** in der Taskleiste.

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



- Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



- Rotes Symbol: Es ist ein Fehler aufgetreten.



- Graues Symbol: Das Gerät ist offline.



Zugehörige Informationen

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
-

Ausschalten der Funktion „Status Monitor zeigen“ (Windows)

Die Funktion „Status Monitor zeigen“ weist Sie auf Fehler an Geräten hin, die von Ihrem Computer überwacht werden. Die Standardeinstellung ist **Nur beim Drucken von diesem PC**. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um diese zu deaktivieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster  (**Brother Status Monitor**), wählen Sie die Option **Status Monitor Einstellungen** und klicken Sie anschließend auf **Optionen**. Das Fenster **Optionen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Status Monitor zeigen** aus, und wählen Sie dann **Aus** für **Statusmonitor-Displayoptionen**.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Selbst wenn die Funktion „Status Monitor zeigen“ ausgeschaltet ist, können Sie den Gerätestatus jederzeit durch Anzeigen des Status Monitors überprüfen.



Zugehörige Informationen

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
-

Ausschalten des Status Monitors (Windows)

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster  (**Brother Status Monitor**), und wählen Sie anschließend **Beenden** aus.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
-

Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien

Passen Sie die Papierzufuhr an, um vertikale Linien zu verringern.

Bevor Sie die Papierzufuhr anpassen, führen Sie einen Druckqualitätstest durch, indem Sie auf  [Tinte] > [Druckqualität verbessern] > [Druckqualität prüfen] drücken.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Druckqualität verbessern] > [Korr. Papierzufuhr].
2. Drücken Sie [Weiter].
3. Drücken Sie [Ja], nachdem eine Meldung im Display bestätigt, dass der Druckqualitätstest abgeschlossen ist.
4. Legen Sie Papier des angegebenen Formats in die Papierkassette und drücken Sie dann [Start].
Das Gerät druckt den Prüfbogen aus.
5. Befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
 - [Weitere Probleme](#)
-

Ändern der Druckoptionen zum Verbessern der Druckergebnisse

Falls die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen, ändern Sie die Druckeinstellungen am Brother-Gerät, um die Druckqualität zu verbessern. Bei Verwendung dieser Einstellungen kann sich die Druckgeschwindigkeit verlangsamen.



- Mithilfe dieser Anleitungen können Sie Ihre Druckergebnisse verbessern, wenn Sie Ihr Gerät für das Kopieren, Drucken von Medien oder wenn Sie ein Mobilgerät verwenden.
- Wenn Sie eine schlechte Druckqualität beim Drucken von Ihrem Computer aus feststellen, ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers.

1. Drücken Sie  [Tinte] > [Druckoptionen].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Verschmieren reduzieren	Wählen Sie diese Option, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

3. Folgen Sie den Menüs im Display.
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Weitere Probleme](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Windows\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

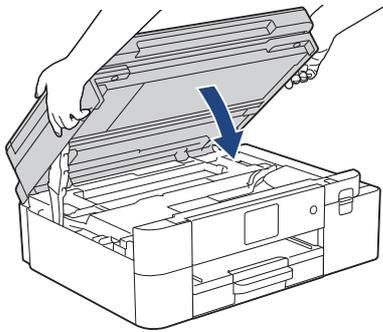
Verpacken und Versenden des Geräts

- Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Kippen Sie das Gerät nicht und stellen Sie es nicht auf den Kopf. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß verpacken, sind Transportschäden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend durch den Spediteur versichern.

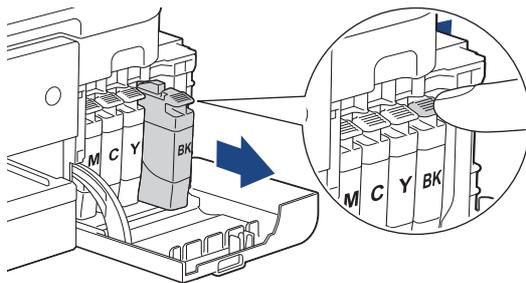
WICHTIG

Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen und keine mechanischen Geräusche mehr zu hören sind, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

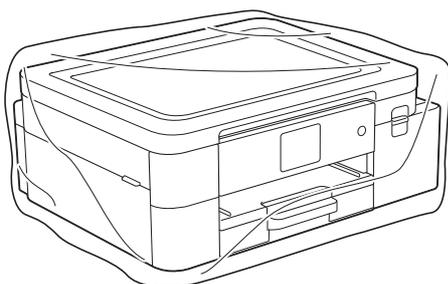
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden und öffnen Sie die obere Abdeckung.
3. Ziehen Sie das Datenkabel ab, sofern es angeschlossen ist.
4. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung und halten Sie diese dabei an den seitlichen Griffmulden.



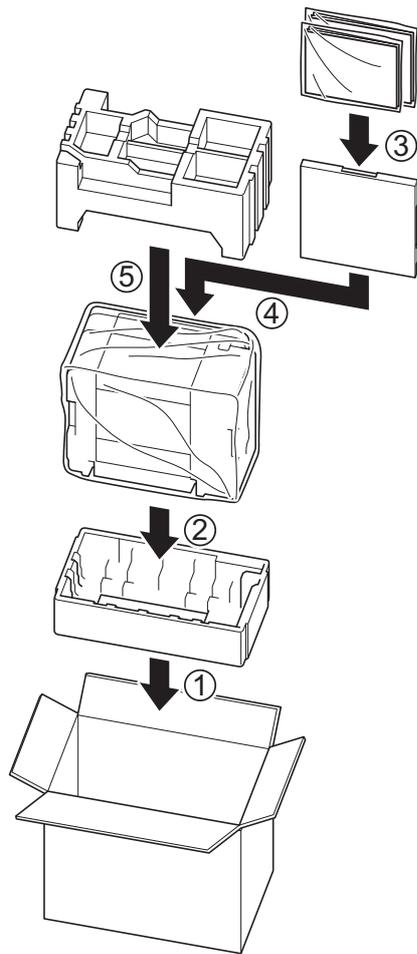
5. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
6. Drücken Sie den Befestigungshebel zum Lösen der jeweiligen Tintenpatrone und nehmen Sie dann alle Tintenpatronen aus dem Gerät.



7. Packen Sie das Gerät in den Beutel.



8. Packen Sie das Gerät wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.
Packen Sie die benutzte Tintenpatrone nicht in den Karton.



9. Verschließen Sie den Karton mit Klebeband.

Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Entsorgen von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Ersetzen der Tintenpatronen](#)

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, damit Ihr Gerät noch effizienter arbeitet.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)
- Allgemeine Einstellungen
- Druckberichte
- Einstellungs- und Funktionstabellen

Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)

- Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen nicht verloren.
- Temporäre Einstellungen sind verloren gegangen.
- Das Datum und die Uhrzeit werden ca. 24 Stunden lang gespeichert.

Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

Allgemeine Einstellungen

- Anpassen der Gerätelautstärke
- Wechsel zur Sommerzeit
- Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus
- Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Ändern der Anzeigesprache des Displays
- Ändern der Tastatureinstellung

Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Signalton].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Wechsel zur Sommerzeit

Die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit erfolgt automatisch.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die Uhr des Geräts automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung [Datum/Uhrzeit] das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstelll.].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit] > [Zeitumstellung].
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus

Die Einstellung Energiesparmodus kann den Stromverbrauch reduzieren. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel ein Druckauftrag.
 - Die werkseitige Einstellung beträgt fünf Minuten.
1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Energiespar-Modus].
 2. Geben Sie die Anzahl der Minuten ein (1–60), die Sie auf dem Touchscreen einstellen möchten, und drücken Sie dann [OK].
 3. Drücken Sie .



Wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, wird die Displayhintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes](#)
-

Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang keine Aufträge empfängt, schaltet sich das Gerät abhängig vom Modell und den Einstellungen automatisch aus. Das Gerät schaltet sich nicht ab, wenn eine Netzwerk-, USB- oder Wi-Fi Direct-Verbindung besteht oder wenn sich sichere Druckdaten im Speicher befinden. Die verfügbaren Funktionen und Schnittstellen sind vom Modell abhängig.

Um das Gerät nach der automatischen Abschaltung wieder einzuschalten, drücken Sie .

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Auto abschalt.].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Aus], [20Minuten], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus](#)
-

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Display zeigt das Datum und die Uhrzeit an. Wenn diese nicht aktuell sind, geben Sie sie erneut ein. Das verfügbare Einstellungsmenü kann je nach Land unterschiedlich sein.

1. Drücken Sie  [Einstell.].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit].
3. Drücken Sie [Datum].
4. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden Ziffern für den Monat ein und drücken Sie dann [OK].
6. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden Ziffern für den Tag ein und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie [Zeit].
8. Geben Sie über den Touchscreen die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) ein.
Drücken Sie [OK].
(Geben Sie beispielsweise 19:45 für 7:45 PM ein.)
9. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie am Gerät die Zeitzone für Ihren Standort ein.

1. Drücken Sie  [Einstell.].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit] > [Zeitzone].
3. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].
2. Drücken Sie auf die Option [Hell], [Mittel] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [10 Sek.], [30 Sek.], [1Min.], [2Min], [3Min] oder [5Min] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Anzeigesprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Displaysprache.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].
2. Drücken Sie auf Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Ändern der Tastatureinstellung

Sie können den Tastaturtyp für den Display auswählen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell.] > [Tastatureinstellungen].
2. Drücken Sie [QWERTZ] oder [ABC].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Drucken eines Berichts](#)

Berichte

Die folgenden Berichte sind verfügbar:

Netzwerkconfiguration (Netzwerkmodelle)

Mit dem Netzwerkconfigurationsbericht wird eine Liste Ihrer aktuellen Netzwerkeinstellungen ausgedruckt.

WLAN-Bericht (Wireless-Modelle)

Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Drucken eines Berichts

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
3. Drücken Sie [Ja].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Einstellungs- und Funktionstabellen

- Einstellungstabellen (6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen-Modelle)
- Funktionstabellen (6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen-Modelle)

Einstellungstabellen (6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen-Modelle)

In diesen Tabellen werden die Auswahlen und Optionen in den Gerätemenüs erläutert.

- >> [Einstell.]
- >> [Geräteeinstell]
- >> [Netzwerk]
- >> [Ausdrucke]
- >> [Geräte-Info]
- >> [Inbetriebnahme]

[Einstell.]



[Einstell.]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
 (Datum/Uhrzeit)	-	-	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
Wartung	-	-	Greifen Sie auf die Menüs für die Wartungseinstellung zu.
Netzwerk	LAN (Kabel)	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das verkabelte LAN zu.
	WLAN (Wi-Fi)	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das WLAN zu.
	Wi-Fi Direct	-	Greift auf die Wi-Fi Direct-Einstellungsmenüs zu.
	Netzwerk I/F	-	Legt die Netzwerkverbindungsart fest.
Zufuhreinstell	-	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
Wi-Fi Direct	-	-	Greift auf die Wi-Fi Direct-Einstellungsmenüs zu.
Signalton	-	-	Passt die Signalton-Lautstärke an.
Alle Einstell.	-	-	Ermöglicht das Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

[Geräteeinstell]



[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Wartung	Druckqualität verbessern	Druckqualität prüfen	Prüft die Druckqualität sowie die Papierzufuhr und korrigiert diese entsprechend den Anweisungen im Display.
		Korr. Papierzufuhr	
	Druckkopfreinigung	Nur schwarz	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.
		Nur Farbe	
		Alle	
	Papiereinzugsrolle reinigen (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Reinigen Sie Rollen gemäß der im Display angezeigten Anweisungen.
	Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.
	Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatrone.
Druckoptionen	Verschmierer reduzieren	Reduzieren Sie Verschmierer auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.	
Prüfung Tintenpatrone	-	Zeigen Sie die Informationen zur Tintenpatrone an.	
Papiertyp	-	-	Überprüft die Papiersorte.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Papierformat	-	-	Legt das Papierformat in der Papierkassette fest.
Papier prüfen	-	-	Prüfen Sie das Druckmedium und das Papierformat, wenn Sie die Kassette aus dem Gerät ziehen.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	Dimmer	-	Legt fest, wie lange die LCD-Hintergrundbeleuchtung nach der letzten Fingerberührung aktiviert bleibt.
Tastatureinstellungen	-	-	Legt den Tastaturtyp für das Display fest.
Energiespar-Modus	-	-	Legt fest, wie lange sich das Gerät im Ruhezustand befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
Auto abschalt.	-	-	Legt fest, wie lange das Gerät warten muss, bevor es sich automatisch ausschaltet. Wenn diese Option deaktiviert wurde, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.

[Netzwerk]



[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest.
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	-	Legen Sie die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
	IPv6	-	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll.	
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.	
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WLAN (Wi-Fi)	Wi-Fi-Netzwerk suchen	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest.
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	-	Legen Sie die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
	IPv6	-	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll.	
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.
	WLAN wiederherstellen	-	-	Setzen Sie Ihr Wireless-Netzwerk zurück und starten Sie es erneut.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		Signal	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		SSID	-	Zeigt die aktuelle SSID an.
Komm. -Modus		-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Wi-Fi Direct	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfiguriert die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Geräteinformationen	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppenbesitzers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigt den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
I/F aktiviert	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändert die Internetverbindungseinstellungen.	
		Adresse	-		
		Port	-		
		Benutzername	-		
		Kennwort	-		
Netzwerk I/F	-	-	-	Legt die Netzwerkverbindungsart fest.	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.	
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

[Ausdrucke]



[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Beschreibungen
Netzwerk-Konfiguration	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
WLAN-Bericht	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Geräte-Info]



[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware autom. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Home-Bildschirm an.
Seitenzähler	-	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.

[Inbetriebnahme]



[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Fügen Sie das Datum und die Uhrzeit auf dem Bildschirm hinzu.
	Zeit	
	Zeitumstellung (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	Legt die Zeitzone fest.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	Netzwerk	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Alle Einstell.	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen (6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen-Modelle)

>>  [Software- Download]

>>  [Wartung]

>>  [Tinte]

>>  Wi-Fi Setup

[Software- Download]

Ebene 1	Beschreibungen
Software- Download	Zeigt Informationen zum Herunterladen und Installieren von Software für Mobilgeräte und Computer an.

[Wartung]

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Wartung	Druckqualität verbessern	Druckqualität prüfen	Prüft die Druckqualität sowie die Papierzufuhr und korrigiert diese entsprechend den Anweisungen im Display.
		Korr. Papierzufuhr	
	Druckkopfreinigung	Nur schwarz	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.
		Nur Farbe	
		Alle	
	Papiereinzugsrolle reinigen (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Reinigen Sie Rollen gemäß der im Display angezeigten Anweisungen.
	Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.
	Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatronen.
Druckoptionen	Verschmierer reduzieren	Reduzieren Sie Verschmierer auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.	
Prüfung Tintenpatrone	-	Zeigen Sie die Informationen zur Tintenpatrone an.	

[Tinte]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.
Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatronen.
Druckqualität verbessern	Druckqualität prüfen	Prüft die Druckqualität sowie die Papierzufuhr und korrigiert diese entsprechend den Anweisungen im Display.
	Korr. Papierzufuhr	
Druckkopfreinigung	Nur schwarz	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.
	Nur Farbe	
	Alle	
Papiereinzugsrolle reinigen (Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)	-	Reinigen Sie Rollen gemäß der im Display angezeigten Anweisungen.

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Druckoptionen	Verschmieren reduzieren	Reduzieren Sie Verschmieren auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.
Prüfung Tintenpatrone	-	Zeigen Sie die Informationen zur Tintenpatrone an.



Wi-Fi Setup

Ebene 2	Beschreibungen
Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WLAN wieder-herstellen	Setzen Sie Ihr Wireless-Netzwerk zurück und starten Sie es erneut.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, das einen Standardwebbrowser verwendet, um Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, das einen Standardwebbrowser verwendet, um Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.



- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
 - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
 - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
 - Google Chrome™ für Android™
 - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies unabhängig vom verwendeten Webbrowser immer aktiviert sind.

SP-1

brother

The screenshot displays the Brother Web Based Management interface. On the left is a dark navigation sidebar with a back arrow at the top. The main content area is titled 'Status' and includes the following sections:

- Gerätestatus:** A green bar indicates the device is 'Bereit' (Ready).
- Automatische Aktualisierung:** Radio buttons are set to 'Aus' (Off).
- Geschätzter Tintenstand:** A visual representation of ink levels for four cartridges: Magenta (M), Cyan (C), Yellow (Y), and Black (BK). The bars show varying levels of ink.
- WebSprache:** A dropdown menu is set to 'Auto'.
- Gerätestandort:** Fields for 'Ansprechpartner' and 'Standort' are present but empty.

On the left sidebar, there is a message: 'Sie müssen zur Anmeldung eine Umleitung auf eine sichere HTTPS-Seite durchführen.' Below this is a button 'Sichere Anmeldung öffnen' and a 'Home' section with 'Status' highlighted. At the bottom of the sidebar, it says 'Automatische Aktualisierung'.

Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Zugriff auf Web Based Management

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
 - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
 - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
 - Google Chrome™ für Android™
 - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies unabhängig vom verwendeten Webbrowser immer aktiviert sind.
- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff empfehlen wir, das Standardkennwort umgehend zu ändern. Sie finden das Standardkennwort auch im Netzwerkkonfigurationsbericht.
- Wurde das Kennwort mehrfach falsch eingegeben, so können Sie für eine gewisse Zeit keine weiteren Anmeldeversuche unternehmen. Die Sperreinstellungen können in Web Based Management geändert werden.
- Es können bis zu acht Computer oder Mobilgeräte gleichzeitig bei Web Based Management angemeldet sein. Wenn Sie das neunte Gerät anmelden, wird das erste Gerät abgemeldet.
- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden. Wenn Sie HTTP beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management verwenden, befolgen Sie die Bildschirmaufforderungen für den Wechsel zu einer sicheren HTTPS-Verbindung.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an. Um zu vermeiden, dass das Dialogfeld mit der Warnung angezeigt wird, können Sie für die SSL/TLS-Kommunikation ein selbstsigniertes Zertifikat installieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Zugehörige Informationen*.

>> [Starten von Ihrem Webbrowser aus](#)

>> [Starten von den Brother Dienstprogrammen aus \(Windows\)](#)

Starten von Ihrem Webbrowser aus

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf . Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Starten von den Brother Dienstprogrammen aus (Windows)

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Geräteeinstellungen**. Web Based Management wird angezeigt.

-
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
 4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
 - [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
 - [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren](#)
-

Einrichten eines Anmeldungskennworts für Web Based Management

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktivieren, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, dann geben Sie das standardmäßige Anmeldekennwort ein und klicken anschließend auf **Anmelden**.
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Anmeldekennwort**.



Starten Sie vom Menü  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Befolgen Sie die Richtlinie für **Anmeldekennwort** bei der Eingabe Ihres Kennworts in das Feld **Neues Kennwort eingeben**.
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen im Menü **Anmeldekennwort** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Anhang

- Technische Daten
- Zubehördaten
- Brother Help und Kundensupport

Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstelle
- >> Netzwerkdaten
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

Allgemeine Daten

Druckertyp		Tintenstrahl-Druckwerk
Druckkopf	S/W	Piezo-Technologie mit 210 Düsen × 1
	Farbe	Piezo-Technologie mit 210 Düsen × 3
Speicherkapazität		128 MB
Liquid Crystal Display (LCD) ¹		6,8 cm (67,5 mm) TFT-Farb-Touchscreen-Display
Netzanschluss		220 bis 240 V Wechselstrom 50/60 Hz
Stromverbrauch ²		Drucken ³ : ca. 12 W Betriebsbereit ⁴ : ca. 3 W Energiesparmodus ⁴ : ca. 0,9 W Ausgeschaltet ^{4 5} : ca. 0,2 W
Abmessungen		
Gewicht		7,9 kg
Temperatur	Betrieb	10°C bis 35°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	20 bis 80 % (ohne Kondensation)

1 Diagonal gemessen

2 Messung während das Gerät an die USB-Schnittstelle angeschlossen ist. Die Leistungsaufnahme ist je nach Verwendungsumgebung oder Teileabnutzung leicht unterschiedlich.

3 Wenn einseitiger Druck, Standardauflösung und Dokument: ISO/IEC 24712-Druckmuster verwendet werden.

4 Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

5 Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich regelmäßig zur Pflege des Druckkopfes automatisch ein und dann wieder aus.

Druckmediendaten

Papierzufuhr	Papierkassette	Papiersorte ¹	Sublimationspapier
		Papierformat	Letter, A4, Legal ³
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 100 Blatt Brother-Sublimationspapier (SP01PL)
	Manuelle Zufuhr	Papiersorte ¹	Sublimationspapier
		Papierformat	Letter, A4, Legal ³
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 1 Blatt
Papierausgabe ^{1 2}		Bis zu 20 Blatt Brother-Sublimationspapier (SP01PL) (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)	

- Entfernen Sie die bedruckten Seiten sofort aus der Papierablage, um Verschmierungen zu vermeiden.
- Die tatsächliche Kapazität der Ablage kann von den Umgebungsbedingungen abhängen.
- Informationen zum Sublimationspapier von Brother finden Sie auf der Seite **Verbrauchsmaterial & Zubehör** für Ihr Modell unter <https://s.brother/cp2ab/>.

Spezifikationen Drucker

Auflösung	Bis zu 1.200 × 2.400 dpi
Druckbreite ¹	210 mm
Druckgeschwindigkeit	Siehe die entsprechende Seite für Ihr Modell auf der Brother-Website für Ihre Region.

- Beim Drucken auf Papier im Format Letter.

Spezifikationen der Schnittstelle

USB ^{1 2}	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN	Verwenden Sie ein Ethernet-UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
WLAN	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur) IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct)

- Ihr Gerät verfügt über eine USB 2.0 High-Speed-Schnittstelle. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

Netzwerkdaten



Sie können Ihr Gerät für den Netzwerkdruck an ein Netzwerk anschließen.

Netzwerksicherheit (kabelgebunden)	SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), IPsec	
Netzwerksicherheit (kabellos)	SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), IPsec	
Sicherheit für Wireless-Netzwerke	SSID (32 Zeichen), WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES)	
Wireless-Installationshilfen	WPS	Ja

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		PC-Schnittstelle			Prozessor	Freier Festplattenspeicher zur Installation ¹								
		USB ²	LAN (Kabel)	WLAN (Wi-Fi)		Für Treiber	Für Anwendungen (einschließlich Treibern)							
Windows Betriebssystem	Windows 10 Home	Drucken			32-Bit- (x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	300 MB	600 MB							
	Windows 10 Pro													
	Windows 10 Education													
	Windows 10 Enterprise													
	Windows 11 Home													
	Windows 11 Pro													
	Windows 11 Education													
	Windows 11 Enterprise													
	Mac-Betriebssystem ³							macOS v11 macOS v12 macOS v13	Drucken			64-Bit-Prozessor	k. A.	100 MB

¹ Für die Installation der Software ist eine Internetverbindung erforderlich.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

³ Haftungsausschluss zu macOS

AirPrint-fähig: Zum Drucken über macOS ist AirPrint erforderlich. Mac-Treiber werden auf diesem Gerät nicht bereitgestellt.

Die aktuellen Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter <https://s.brother/ca2ab/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktbezeichnungen sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Zubehördaten

Sublimationstinte	Das Gerät verwendet einzelne schwarze und farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), die separat vom Druckkopf austauschbar sind.
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird zusätzliche Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht. Dies ist ein einmaliger Vorgang, der eine hohe Druckqualität gewährleistet.
Ersatzzubehör	<Schwarz> SP01BK <Gelb> SP01Y <Cyan> SP01C <Magenta> SP01M

VORSICHT

- Schwarze Sublimationstinte kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn die Gefahr besteht, dass Sie mit der Tinte in Berührung kommen, z. B. beim Austauschen der Tintenpatronen, beim Beheben von Papierstaus oder bei routinemäßigen Wartungsarbeiten im Geräteinnern.
- Wenn Tinte versehentlich auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie sofort mit Seife und kaltem Wasser ab. Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlägen müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Nutzung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, lesen Sie bitte unter <https://s.brother/cp2ab/> die FAQs und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie global.brother/en/gateway, um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother



GER
Version 0